



Gemeinde:
Wer übernimmt
das Präsidium

6



Schule:
Smartphones auf dem
Pausenplatz

11



Gewerbe:
Sonja Amhof von Kaiser-
Optik stellt sich vor.

13



Gewerbe:
Irma Dubach, zwei Jahre
Gemeinschaftspraxis

23



Von Mensch zu Mensch:
Luzia Hofer

29



Steinhausen aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Herbst und Herbst

Herbst – geprägt von warmen, satten Farben und von merklich kälter werdenden Tagen. An einigen wärmen uns die kargen Sonnenstrahlen und an anderen versinkt alles im Nebel und macht alles rundherum grau und schmucklos. Es beginnt die Zeit der Vogelzüge Richtung Süden, Stille kehrt ein.

Der Herbst ist aber auch die Zeit der Ernte und des Dankes. Dankbar sind wir, dass wir Jahreszeiten haben, und jede/r einmal seine Lieblingszeit erleben darf. Denn «wenn der Herbst nicht wär', wär' zwar das Auge satt, der Magen aber leer», wie es Friedrich von Logau schreibt. Jetzt kommen diejenigen dran, die die bunten Blätter und den tiefblauen Himmel lieben, lange Spaziergänge, Kuschelpullis und heissen Tee. Worauf freuen Sie sich?



Liebe Leserin, lieber Leser

Das Titelthema Herbst hat meine Kollegin Romy Beeler gewählt. Meine zweitliebste Jahreszeit bringt mir die Möglichkeit, Veränderungen für das neue Jahr zu organisieren. Neues Jahr? Ja, das Neue Jahr steht vor der Tür! Das neue Budget muss gemacht werden und nicht nur monetär, sondern auch gedanklich. Das ist vielleicht noch früh, aber wer gut plant, hat es nachher leichter und fühlt sich somit sicherer.

Damit ich einen freien Kopf bekomme, mache ich eine Saftfastenkur. Das hilft mir, mich auf das Wesentliche zu konzentrieren und von unnötigem Ballast zu befreien. Immer wieder eine gute Erfahrung.

Urs Nussbaumer

Gemeinde	3-10, 12
Schule	11
Jugendarbeit	13
Bibliothek	14
Ludothek	15
Vereine	16, 17, 19, 21, 22, 24, 25, 27, 32-34, 38
Gewerbe	20, 23, 35, 39
Kultur Steinhausen	18
ref. Kirche	26, 37
Pfarrei	28
Portrait	29, 30
Rätsel	31
Rezept	36
Agenda	40

Herausgeber Steinhauser Aspekte
 ursdoap ag
 www.aspekte.ch
 redaktion@aspekte.ch

Auflage 5100 Exemplare
 Redaktion Urs Nussbaumer (UN)
 Romy Beeler (RB)

Lektorat Eva Meier (EM)
 Peter Hobi (PH)

Red.-Schluss
 Nov.-Ausgabe 10. November 2018
 Vorstufe / Druck Druckerei Ennetsee

Alea iacta est

Die Entscheidung ist gefallen

Kennen Sie dieses lateinische Sprichwort vielleicht noch aus der längst vergangenen Schulzeit? Möglicherweise können Sie den Ausspruch sogar noch Julius Caesar zuordnen, der ihn auf dem Weg zur Eroberung Roms vor dem Überschreiten der Brücke über den Rubicon geprägt haben soll.

Bemerkenswert, wenn Sie auch das noch wussten. Doch zum Glück für alle andern gibt es diesen Ausdruck auch in der deutschen Sprache, wo das Sprichwort so lautet: Die Würfel sind gefallen. Ich meine dies im Zusammenhang mit den eben durchgeführten Wahlen.

Allerdings bleibt die letzte Frage noch offen. Die Frage, wer das Präsidium der gemeindlichen Exekutive übernimmt. Diese Wahl wird erst am 1. Adventssonntag entschieden.

Ich bin allerdings schon jetzt sehr froh, dass ich die teils doch recht üppigen Plakate mit all den Köpfen unserer Politiker nicht mehr anschauen muss. Einige haben den Mund doch recht voll genommen bei den Angaben zu den Zielen ihrer Politik. Was man da so alles lesen konnte. Andererseits traf man den einen oder anderen Kandidaten oder Kandidatin auf dem Weg ins Dorf, wobei sich interessante Gespräche ergaben. Ja, nebst dem Hunger nach Informationen über diese Personen wurde man da und dort sogar noch «verköstigt» mit allerlei Gesundem und weniger Gesundem.

Nun sind die Köpfe an den Strassenrändern verschwunden. Geblieben sind jene, die ein Mandat erringen konnten. In deren Hände haben Sie, verehrte Leserinnen und Leser, einen Teil der Verantwortung für die künftige Entwicklung der Gemeinde gelegt. Nun liegt es an den Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde, die gewählten Politikerinnen und Politiker immer wieder anzusprechen, ob sie die auf den Plakaten erwähnten Ziele schon erreicht oder schon vergessen haben.

Fragen Sie die gewählten Gemeinderätinnen nach den Ergebnissen ihrer Politik. Bringen Sie Ihre Anliegen zur Verbesserung des Lebens in unserer Gemeinde vor. Vergessen Sie dabei aber auch nicht, Dinge zu erwähnen, die Ihnen gefallen oder sich positiv entwickeln bei uns. Auch unsere Gemeindeväter und -mütter sind empfänglich für Lobes- oder Dankesworte. Vor allem aber denken Sie in vier Jahren wieder daran, was Ihnen in diesem Herbst versprochen wurde und was davon umgesetzt worden ist oder nicht. Ihr Wahlzettel ist dann auch eine Quittung für die geleistete Arbeit der jetzt Gewählten. In diesem Sinne wünsche ich allen Gewählten alles Gute bei der Bewältigung der nicht immer einfachen Aufgaben.

... und Ihnen allen wünsche ich Glück beim Würfeln, denn die Würfel fallen immer wieder.

PH

Staub Hans
 bisher, CVP
 3973 Stimmen

Rüttimann Esther
 bisher, FDP
 1962 Stimmen

Brüngger Carina
 bisher, FDP
 1965 Stimmen

Amhof Markus
 neu, CVP
 1944 Stimmen

Zumbühl Christoph
 neu, ALG
 1479 Stimmen

Steinhausen
 Alea iacta est! Der neue Steinhauser Gemeinderat ist bestellt
 2 x CVP | 2 x FDP | 1 x ALG
 7. Oktober 2018

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Zweiter Wahlgang fürs Gemeindepräsidium

Für die Wahl als Gemeindepräsidentin bzw. als Gemeindepräsident sind bis zum Wahlmeldeschluss vom Montag, 15. Oktober 2018, 17.00 Uhr, die folgenden beiden Wahlvorschläge eingegangen:

- Esther Rüttimann, 1969, FDP.Die Liberalen (neu)
- Hans Staub, 1958, CVP (neu)

Der zweite Wahlgang um das Gemeindepräsidium findet am Sonntag, 2. Dezember 2018 statt.

Büroschliessung und Mobiliarabgabe

Infolge Umbau und Sanierung des Rathauses bleibt die Verwaltung vom Mittwoch, 31. Oktober 2018 bis und mit Montag, 5. November 2018 geschlossen. Ab Dienstag, 6. November 2018, 08.00 Uhr, ist die Verwaltung wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Die Gemeinde gibt ausgemustertes Büromobiliar gratis ab. Am Dienstag, 6. November 2018 können die Möbel von 10.00 bis 12.00 Uhr im 1. UG des Rathauses (Eingang Einstellhalle) besichtigt werden. Es ist keine Anmeldung notwendig. Bei Interesse müssen die Büromöbel am selben Tag bis spätestens 18.00 Uhr persönlich abgeholt werden.

Arbeitsjubiläum

Am 2. November 2018 feiert Beat Föllmi, Musiklehrer, sein 35-Jahrjubiläum bei der Gemeinde Steinhausen.

Wir gratulieren Beat Föllmi zu seinem Jubiläum und bedanken uns für seinen wertvollen Einsatz und die grosse Treue zur Gemeinde.

Personelles

Am 1. November 2018 nehmen zwei neue Mitarbeiterinnen ihre Tätigkeit bei der Gemeinde auf: Carmen Bünter, Zug, Sachbearbeiterin WEST, und Silvia Stalder, Baar, Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle.

Laurin Staub, Steinhausen, betreut seit den Herbstferien neu das Angebot Midnight-Sports als Abendleiter.

Wir heissen Carmen Bünter, Silvia Stalder und Laurin Staub herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

Baubewilligungen

Roman Schlumpf, Höfenstrasse 36, 6312 Steinhausen: Dachsanierung, Lukarnenaufbau und Balkonanbau beim bestehenden Ateliergebäude. Anbau Pergola beim bestehenden Gartenhaus, Assek.Nr. 08.00060c und 08.00060e, GS 1593, Höfenstrasse 36c und 36e.

Ernst Hausheer, Lätten 2, 6312 Steinhausen: Abbruch Garage und Neubau Carport mit abschliessbarem Abteil, Assek. Nr. 08.00091c, GS 906, Lätten 1.

Roman Schlumpf, Höfenstrasse 36, 6312 Steinhausen: Gartenbad mit unterirdischem Technikraum, GS 1593, Höfenstrasse 36.

Pirmin und Heliodora Jans, Ruchlistrasse 24, 6312 Steinhausen: Neubau Carport für zwei Autos, GS 1072, Ruchlistrasse 24.

Peter und Michèle Eberli, Rote Trotte 2, 6340 Baar: Rückbau bestehendes Gebäude EG-OG und Neubau EFH mit Einliegerwohnung, Assek.Nr. 08.00625a, GS 1044, Eschenrain 10.

GEWOBA Wohnungsbaugenossenschaft, General Guisan-Strasse 22, 6303 Zug: Neubau Mehrfamilienhaus, Assek.Nr. 08.00156a, GS 330, Goldermattenstrasse 25.

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
 6312 Steinhausen
 fon 041 741 32 21
 fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
 www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
 Eidg. Dipl. Malermeister
 mobile 079 633 25 76

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
 6312 Steinhausen
 Sumpfstrasse 13
 Telefon 041 - 741 23 60
 Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
 Türen, Fenster, Fronten
 Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
 Einglassungen, Automatische
 Aufzugsvorrichtungen für Verlos



«freiwillig mitenand»

Ein Jahr Nachbarschaftshilfe - mit einem neuen Angebot «Computeria Steinhausen»

Unter der Federführung der Gemeinde lancierte vor rund einem Jahr eine Projektgruppe aus Freiwilligen «freiwillig mitenand», die Nachbarschaftshilfe für Steinhauserinnen und Steinhauser – ein Rückblick.

Einen Schrank entsorgen, den Garten pflegen, einen Kabelsalat bereinigen oder Kinder hüten? Diese Aufgaben und einige mehr wurden von aktiven Menschen aus Steinhausen bei «freiwillig mitenand» übernommen.

Rückblick

In der Gemeinde blickt man auf ein Jahr Projekt Freiwilligenarbeit zurück. «Wir freuen uns, dass das Projekt gut angelaufen ist», sagt die zuständige Gemeinderätin Esther Rüttimann. Dies sei auch den Mitgliedern der Projektgruppe zu verdanken, die seit einem Jahr tatkräftig Freiwillige suchen und vermitteln. «Toll, denn auch sie alle arbeiten ehrenamtlich», ergänzt sie.

Projektteam

Damit «freiwillig mitenand» in der Gemeinde bekannt wurde, hat das Projektteam an verschiedenen Fronten die Werbetrommel gerührt. Hans Rüttimann und Gabrielle Mühlemann vom Koordinationsteam waren bei verschiedenen öffentlichen Anlässen anwesend und haben über das Projekt informiert. Flyer wurden auch via Aspekte in der ganzen Gemeinde verteilt.

Information im Aspekto

Seit Sommer 2017 wird im Aspekto immer wieder über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und Anlässe für die Nachbarschaftshilfe berichtet. Die Bevölkerung wird somit regelmässig über das Projekt informiert und eingeladen mitzumachen.

Freiwilligen-Höck

Drei Mal fand bisher auch der Höck für die Freiwilligen und Hilfesuchenden statt. «So können wir per anfangs Oktober auf 36 freiwillige Helfer/innen zählen», sagt Hans Rüttimann vom Koordinationsteam. Er ist positiv überrascht, wie offen und grosszügig sich Helferinnen und Helfer gezeigt haben. «Alle sind top motiviert», weiss er. Die Hemmschwelle bei den Hilfesuchenden sei etwas grösser. «Um Hilfe zu bitten ist immer schwieriger, als welche anzubieten», so Rüttimann. Doch er und Gabrielle Mühlemann sind unermüdlich daran, Menschen zusammenzubringen. Sie freuen sich auf jede Interessierte oder jeden Interessierten – seien das Hilfesuchende oder freiwillige Helfer/innen.

«Computeria Steinhausen»

Ein neues Angebot: Hilfe bei Multimedia-problemen. Rechtzeitig zum Jahresjubiläum der Nachbarschaftshilfe Steinhausen startet ein neues Angebot. Sie benötigen Hilfe bei der Anwendung Ihres PCs, Laptops, Smartphones oder Tablets? Dann sind Sie bei der Computeria richtig. Jeweils jeden zweiten

Donnerstagnachmittag, von 14.00–16.00 Uhr in der Bibliothek in Steinhausen, werden Sie von zwei kompetenten Fachpersonen in Ihren Fragen unkompliziert und praktisch unterstützt. Sie erhalten kostenlose Tipps von erfahrenen, freiwilligen Beraterinnen und Beratern.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihr Gerät gleich mit. Start am Donnerstag, 8. November 2018.

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Gesundheit, der Gemeinde Steinhausen.



Die Teams von «freiwillig mitenand» und «Computeria Steinhausen» sind...

- ...persönlich jeweils jeden zweiten **Donnerstagnachmittag** von **14.00 bis 16.00 Uhr**, in der **Bibliothek** in Steinhausen anwesend und beantworten gerne Ihre Fragen. Kommen Sie einfach vorbei!

Das **Koordinationsteam «freiwillig mitenand»** ist am 15. und 29. November 2018 sowie am 13. Dezember 2018 persönlich anwesend.

Das Team der **«Computeria Steinhausen»** ist am 8. und 22. November sowie am 6. und 20. Dezember 2018 persönlich anwesend.

- ...per Telefon **montags** von **9.00 bis 12.00 Uhr** erreichbar unter **079 798 70 83**. Gerne können Sie jederzeit auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen.
- ...per Mail immer unter **freiwilligenarbeit@steinhausen.ch** erreichbar.

Sanierung und Umbau Rathaus

Informationen zum Baustart

An der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 hat der Souverän dem Baukredit für die Sanierung und den Umbau des Rathauses zugestimmt. In der Zwischenzeit konnte die Planung soweit abgeschlossen werden, dass im November 2018 der Baustart erfolgt. Während der Bauzeit befindet sich die Verwaltung provisorisch in den Räumen der Bahnhofstrasse 3, Nord.

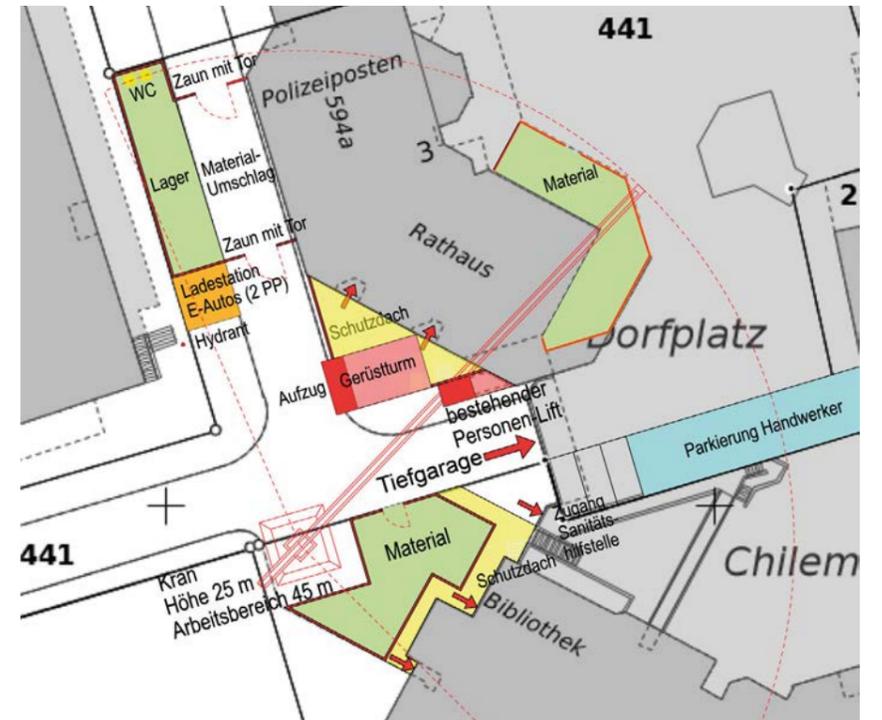
Nach über 35-jähriger Betriebszeit wird im Rathaus eine gebäudezyklische Sanierung vorgenommen sowie erforderliche Massnahmen für den Brandschutz und in die Sicherheit umgesetzt. Zudem wird im Zusammenhang mit dem Umbau eine räumliche Neuorganisation der Verwaltung realisiert. Dafür ist mit einer gut einjährigen Bauzeit zu rechnen.

Während dieser Zeit wird die Verwaltung die Räume an der Bahnhofstrasse 3, Gebäudeteil Nord, unmittelbar neben dem Rathaus nutzen. Schreiten die Bauarbeiten planmässig voran, kann mit der Inbetriebnahme des umgebauten Rathauses Anfang 2020 gerechnet werden.

Wir sind für Sie da

Die Verwaltung präsentiert sich auch während der Bauzeit gewohnt kundennah. Für die Kunden ändert sich einzig der provisorische Standort an der Bahnhofstrasse 3, Nord. Der Eingang ist auf dem Dorfplatz ca. 15 Meter vom aktuellen Standort entfernt. Somit ist die Verwaltung auch während der Bauzeit direkt ab dem Dorfplatz erreichbar. Die Einwohnerkontrolle befindet sich in den Räumen der ehemaligen Dorfplatz-Apotheke. Die übrigen Abteilungen sind einfach über das Treppenhaus Nord (ehemals Betriebsamt) zu erreichen.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert. Einzig vom Mittwoch, 31. Oktober, bis und mit Montag, 5. November 2018, bleibt die Verwaltung wegen des Umzugs geschlossen. Das Provisorium an der Bahnhofstrasse 3, Nord, darf als Glücksfall bezeichnet werden, da es sich in unmittelbarer Nähe zum aktuellen Standort befindet und verglichen mit einer möglichen temporären



Installation doch erhebliche Vorzüge für die Kunden und Mitarbeitenden der Verwaltung darstellt. Die Mitarbeitenden freuen sich, wie gewohnt für Sie da zu sein.

Was finden Sie wo

Auf dem Dorfplatz wird eine Baustellen-Informationstafel erstellt. Darauf befinden sich alle für Sie nützlichen Angaben:

Sanierung und Umbau Rathaus Steinhausen

Baustart: November 2018
Bauende: Dezember 2019

Was finden Sie wo:

EG:	Einwohnerkontrolle
1. OG:	Informatik
2. OG:	Bau und Umwelt Sicherheit und Bevölkerungsschutz
3. OG:	Soziales und Gesundheit Präsidiales Notariat
4. OG:	Finanzen und Volkswirtschaft

Öffnungszeiten:

Montag:	08.00 – 11.30	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.00 – 11.30	13.30 – 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 11.30	13.30 – 16.00 Uhr
Vor Feiertagen bis 16.00 Uhr		

Baustellenorganisation

Während der Bauzeit wird die Zufahrtsstrasse zwischen dem Gemeindesaal und dem Rathaus ab Eingang Polizeiposten gesperrt. Die Tiefgarage Rathaus ist ab der Kirchmattstrasse jederzeit erreichbar. Auf dem Dorfplatz sind keine grösseren Installationen geplant und der Aussenlift zum Dorfplatz bleibt jederzeit in Betrieb.

Abgabe Mobiliar

Am Dienstag, 6. November 2018 von 10.00 bis 12.00 Uhr werden Restposten von nicht mehr verwendetem Mobiliar gratis an die Bevölkerung abgegeben. Dazu steht die Türe des Rathauses vor Baubeginn ein letztes Mal offen. Abgegeben wird eine erste Tranche von ca. 10 % des Gesamtbestandes. Die Abholung muss persönlich und direkt vor Ort ab Tiefgarage im 1. Untergeschoss erfolgen.

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da: Silvan Renggli, Projektleiter, Telefon 041 748 11 25.





Hans Staub

Ihr Gemeindepräsident



Ein sicherer Wert mit Erfahrung

- 1958, verheiratet, 4 Kinder
- selbständiger Mechaniker-Meister
- Gemeinderat seit 2007, seit 2015 Vizepräsident
- Kommission WEST, Präsident
- Feuerschutzkommission, Präsident
- Gewässerschutzverband, Vizepräsident

Nach 12 Jahren im Gemeinderat, die letzten vier Jahre davon als Vizepräsident, fühle ich mich gestärkt und auch voll motiviert, für unser Steinhausen noch mehr Verantwortung zu übernehmen. Als Aktiv-Mitglied der Männerriege und des Gewerbevereins Steinhausen weiss ich, was die Anliegen der Bevölkerung sind.

Dabei lege ich besonderen Wert auf eine gute Aufenthaltsqualität im Dorf, sei es zum Leben, zum Wohnen oder zum Arbeiten. Das produzierende Gewerbe und die Familien brauchen auch in Zukunft genügend Raum für eine gesunde Entwicklung. Im Dorf sollen weiterhin möglichst viele Dienstleistungen angeboten werden, damit Steinhausen attraktiv bleibt.

Vielen Dank für Ihre Stimme am 2. Dezember, jede Stimme zählt!

cvp-steinhausen.ch

Unsere Gemeindepräsidentin für alle

Esther Rüttimann

Liebe Steinhauserinnen und Steinhauser

Sie haben die Wahl, wer Steinhausen in den kommenden vier Jahren als Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident vorstehen soll. Zu den Aufgaben dieser Person gehören der Vorsitz des Rates und der Gemeindeversammlung. Zum anderen repräsentiert sie die Gemeinde in der Öffentlichkeit sowie in regionalen Gremien. Und sie ist erste Ansprechperson für alle Belange der Bürgerinnen und Bürger. Als wiedergewählte Gemeinderätin reizt mich diese Aufgabe und ich weiss, dass ich über die nötige Führungserfahrung, das richtige Fingerspitzengefühl sowie die erforderlichen Ressourcen verfüge. Es freut mich, wenn Sie mich unterstützen und mir am Sonntag, 2. Dezember 2018 Ihre Stimme geben, – es zählt jede Stimme, danke.

Ihre Esther Rüttimann



«Wir unterstützen Esther Rüttimann als zukünftige Gemeindepräsidentin»

Gabriela Rüegg, Jolanda Zürcher, Monika Pfiffner, Leo Pfiffner, Claudia Luthiger, Petra Wagner, Joe Trüssel, Klara Fruci, Livio Fruci, Flavio Fruci, Adrian Dubach, Simon Pfiffner, Daniel Selebam, Jenny Selebam, Ruedi Brotschi, Bettina Brotschi, Carole Etter, Johny Wagner, Claudia Göldi, Esther Nussbaumer, Martin Etter, Nora Mühlmann, Marlis Hermann, Mario Reinschmidt, Christian Brüngger, Rosemarie Ebinger, Marlen Schärer, Evelyn Zandron, Carina Brüngger, Adrian Zürcher, Walter Rüegg, Carmen Zürcher, Reto Göldi, Silvan Luthiger, Felix Nussbaumer, Caroline Siegrist, Daniel Zürcher, Monika Schlumpf, Rolf Schlumpf, Anita Keiser, Paul Keiser, Philipp Göldi, Nathalie Schön, Christian Schön, Monika Weber, Peter Schlumpf, Rina Schlumpf, Reto Schorta, Romy Keller, Andreas Hürlimann, Andreas Gadmer, Bettina Loos Gadmer, Anastas Odermatt, Rosemarie Fähndrich Burger, Beni Wattenhofer, Edith Seger Niederhauser, Beatrice Nussbaumer-Notter, Jörg Nussbaumer, Anita Herzog, Urs Herzog, Felix Pohl, Samuel Schuler, Stefan Wiederkehr, Nicol Rösler, Simon Annen, Adriano Margiotta, Urs von Wartburg, Lukas Käslin, Priska Imgrüth, Ruth Stampfli, Urs Marti, Rebekka Toniolo Schmid, Beda Schlumpf, Ella Winistörfer, Urs Winistörfer, Bruno Beck, Jasmin Beck, Peter Brunschwiler, Ruth Schraner, Markus Schraner, Lorena Schraner, Andrea Feld, Michi Feld, André Fischbach.



Jahrgang 69, verwitwet
2 erwachsene Söhne

Ausbildung und Beruf

- › Assistentin Geschäftsleitung Privatspitex Stern GmbH
- › Leiterin Hauswirtschaft mit eidg Fachausweis
- › Diverse Weiterbildungen in Führung

Politische Erfahrung und Ämter

- › Gemeinderätin Soziales und Gesundheit
- › Vizepräsidentin SOVOKO (Sozialvorsteherkonferenz)
- › Präsidentin VKPS (Verwaltungskommission Pro Senectute)
- › Stiftungsrätin Seniorenzentrum Weiherpark Steinhausen
- › Vorstandsmitglied FDP.Die Liberalen Steinhausen

Mein Leistungsausweis

- › Nachbarschaftshilfe Steinhausen «freiwillig mitenand»
- › Betreuungsgutscheine für Familien
- › Gesund Altern im Kanton Zug
- › Integration – Deutschkurs für Kinder und Erwachsene
- › Jugendarbeit – Midnightsports



«Der Gemeinderat ist ein Kollegialgremium welches ich gerne führen und repräsentieren würde.»



Fit durch den Winter mit «DomiGym»

Turnen zu Hause – Einladung zur kostenlosen Schnupperstunde

Mit «DomiGym» bietet Pro Senectute Kanton Zug älteren Menschen, die nicht mehr mobil sind, ein Bewegungsangebot für zu Hause an.

Ausgebildete Bewegungscoaches besuchen Seniorinnen und Senioren regelmässig zuhause und trainieren mit ihnen Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewicht. Ziel ist es, die Mobilität zu erhalten, damit ältere Menschen möglichst lange in den eigenen vier Wänden bleiben können.



Abwechslungsreiche Lektionen

Die 45-minütigen Lektionen werden mit Musik und Hilfsmitteln wie Bällen oder Fitnessbändern abwechslungsreich gestaltet. Dabei wird auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden geachtet. So ist es auch möglich, im Treppenhaus das sichere Treppensteigen zu üben oder in der freien Natur einen Spaziergang zu unternehmen. Das Training wird bei Bedarf immer wieder angepasst.

Erfolge durch Bewegung

Wer «DomiGym» bereits regelmässig beansprucht, möchte es nicht mehr missen. Die regelmässigen Besuche, die Bewegung und der gegenseitige Austausch mit den motivierten Bewegungscoaches machen beiden Seiten viel Freude. Tests haben zudem gezeigt, dass «DomiGym» wirkt. So berichten die Teilnehmenden über mehr Sicherheit, bessere Beweglichkeit und allgemein über eine bessere Befindlichkeit.

Anmeldung zur Schnupperstunde

Möchten Sie die Herbst- und Winterzeit nutzen und etwas für Ihre Gesundheit tun? Melden Sie sich für eine kostenlo-

se Schnupperstunde «DomiGym» bei Pro Senectute Kanton Zug unter Telefon 041 727 50 50 an.

Haben Sie Fragen zum Angebot?

Informationen zum Angebot erteilt Mirjam Gieger, Leiterin Gesundheitsförderung und Prävention, Pro Senectute Kanton Zug, Telefon 041 727 50 69.



Gemeinde Steinhausen



Sportwoche 2019 - Schneesporthlager und Kursangebote

Die Schule Steinhausen organisiert während der ersten Sportferienwoche vom 4. bis 8. Februar 2019 ein vielfältiges Sport- und Kursprogramm vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr. Die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse haben die Möglichkeit, an einem der verschiedenen Schneesporthlager teilzunehmen.

Die Detailinformationen sind ab Donnerstag, 25. Oktober 2018, unter www.steinhausen.ch/schule, Stichwort: Sportwoche, aufgeschaltet. Die Anmeldefrist für die Schneesporthlager läuft bis Freitag, 9. November 2018 und für die Kursangebote bis Freitag, 16. November 2018.

Anmeldungen werden nur online entgegen genommen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Schulsekretariat Steinhausen

Schule Steinhausen

Gemeinde Steinhausen
Bildung und Schule
Blickensdorferstrasse 17
6312 Steinhausen

Direkt 041 749 13 13
BuS@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch/schule

Atemschutzübung mit Schutz & Rettung

Angehörige der Feuerwehr übten unter realen Bedingungen im Ausbildungszentrum Rohwiesen in Zürich

Alle zwei bis drei Jahre kommt es für die derzeit 25 Atemschützer – darunter auch eine Frau – zu einer halbtägigen Übung der etwas anderen Art...

Am Samstag, 15. September 2018 um 06.45 Uhr hiess es für den Atemschutz Steinhausen «Antreten im Depot». Nach einem kurzen Briefing ging es mit dem Bus zum Brandhaus des Ausbildungszentrums Rohwiesen in Zürich. Dort angekommen wurden die Atemschützer von den Ausbildern von Schutz & Rettung Zürich freundlich empfangen.



Üben unter realen Bedingungen

Ein spannender Tag mit verschiedenen Postenarbeiten lag vor den Steinhausern:

- Posten 1: Fahrzeugbrand in einer Garage
- Posten 2: Kellerbrand im Untergeschoss
- Posten 3: Grossküchenbrand im 1. Obergeschoss
- Posten 4: Wohnzimmerbrand (mit Einstieg über den Balkon mit Hilfe einer Leiter)



In zwei Übungsbrandhäusern konnten unter realen Bedingungen Brandbekämpfung und Rettungen geübt werden. Gasbefehrerung und brennende Palettenstapel sorgten für das authentische «Ambiente». Von der Löschtechnik bis hin zur Einsatztaktik mit mehreren Atemschutztrupps konnten diverse Kompetenzen geübt und überprüft werden.

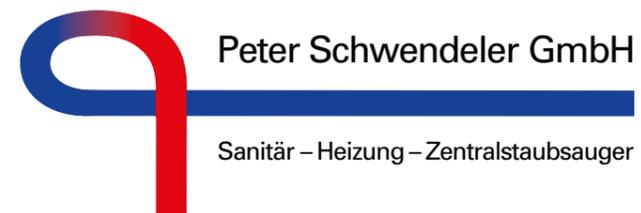
Zwischendurch gab es Tipps und Tricks vom Ausbilderteam Zürich und den Steinhauser Truppführern. Zwei Sanitäter der Feuerwehr Steinhausen standen für eventuelle Zwischenfälle und die Sicherheit der Feuerwehrleute bereit.

Anerkennung für die Steinhauser Feuerwehr

Die Kursleitung der Berufsfeuerwehr Zürich attestierte den Steinhauser Atemschützern ein sehr hohes Ausbildungsniveau. Etwas durchnässt, jedoch um viele Erfahrungen reicher, trat die Steinhauser Delegation gegen 12.00 Uhr mittags die Rückfahrt nach Steinhausen an. Dort angekommen, wurde das Material in den Fahrzeugen aufgefüllt und die Teilnehmenden traten zur Schlussbesprechung an. Nach dieser erfolgreichen, halbtägigen Übung hatten sich auch die Atemschützer ein erholsames Wochenende verdient.



Die Feuerwehr Steinhausen ist jederzeit auf der Suche nach neugierigen und tatkräftigen Unterstützern für den Atemschutz oder andere Fachabteilungen. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Neugierig? feuerwehr@steinhausen.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

SHIATSU

WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis

Irma Dubach
Dipl. Shiatsu Therapeutin SGS
Zugerstrasse 35
6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
E-Mail: idubach@datazug.ch



Eröffnung Doppelkindergarten Hasenberg

«Ha-Ha-Hasenberg, mir sind stolz, Ha-Ha-Hasenberg, du bist us neuem Holz»

Der neue, aus Holz gebaute Doppelkindergarten Hasenberg wurde am 15. September 2018 eröffnet. Kindergartenkinder, Offizielle und Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert über den neuen Kindergarten.

Mit einer kurzen, aber feinen Eröffnungsfeier wurde der Kindergarten Hasenberg offiziell der Schule Steinhausen übergeben. Die Gemeinde- und Schulpräsidentin Barbara Hofstetter hiess über 200 Personen, unter ihnen die Gemeinderäte Hans Staub und Andreas Hürlimann, am Eröffnungstag willkommen.

Bauchef Andreas Hürlimann reflektierte in seiner Ansprache, wie die hoch gesetzten Ziele an den Neubau des Doppelkindergartens erreicht werden konnten. Bauen für Kinder war von allem Anfang an der Leitgedanke der eingesetzten Projektgruppe. Zudem nimmt die Gemeinde Steinhausen als Energiestadt mit dem Neubau des Kindergartens ihre Vorbildfunktion in Energie- und Nachhaltigkeitsfragen wahr. Andreas Hürlimann freut sich daher, dass diese Ziele mit dem Neubau im Hasenberg als erstes Minergie-A Eco zertifiziertes Schulgebäude im Kanton Zug übertroufen wurden.

Eröffnungslied zur Feier

Die kurz gehaltene Eröffnungsfeier stellte die Kindergartenkinder und den Neubau ins Zentrum. Die Kinder des Kindergartens Hasenberg sangen voller Freude das Eröffnungslied «Ha-Ha-Hasenberg, mir sind stolz, Ha-Ha-Hasenberg, du bist us neuem Holz» und begeisterten damit die Zuhörerinnen und Zuhörer. Am Schluss der



offiziellen Feier durften die Kindergartenkinder die geschlüpften Distelfalter fliegen lassen: Ein Symbol dafür, dass rund um den Kindergarten künftig ein Schmetterlingsgarten heranwachsen soll.

Eindrücklich war die Einsegnung des neuen Kindergartens, die gemeinsam durch den katholischen Pfarreileiter Ruedi Odermatt, den reformierten Pfarrer Hubertus Kuhns sowie den Präsidenten der bosnischislamischen Gemeinschaft des Kantons Zug Anel Hadic erfolgte.

Holz aus dem Steinhauserwald

Der neue Doppelkindergarten Hasenberg erscheint pionierhaft: Es wurden für das neue Kindergarten-Gebäude über 150 m³ Massivholz, Leimholz und Holzwerkstoffe verbaut. Das verbaute Holz stammt zu über 80 % aus dem Steinhauserwald und wurde auch in der Region verarbeitet.

Förster Markus Amhof lieferte zu den Zahlen beeindruckende Vergleiche: «Das Holz, das hier verbaut wurde, wächst in der Schweiz in sieben Minuten nach.» Mit dem gefallenem Sturmholz aus Burglind könnten rund 25 Kindergärten von der Grösse des Hasenbergs gebaut werden. Das Gebäude wurde mit dem «Herkunftszeichen Schweizer Holz (HSH)» ausgezeichnet.

Die ökologische und somit gesunde und nachhaltige Bauweise begeistert. Die Räume vermitteln Geborgenheit, Wärme und durch die architektonische Ausprägung eine angenehme Atmosphäre.

Der Kindergarten Hasenberg ist im Minergie-A-Eco-Standard zertifiziert. Das Label wurde dadurch erreicht, dass dank Fotovoltaik und Erdwärme mehr Energie gewonnen als verbraucht wird. Das Eco Label steht für einen ökologischen, gesunden und nachhaltigen Einsatz von Baumaterialien.

Ein grosser Dank geht an alle Vertreter der beteiligten Firmen, die am Neubau geplant, gemessen, gezimmert, gesägt, geschleift, betoniert, installiert, gebohrt, lackiert ... und viele weitere Arbeiten ausgeführt haben.

Betrieb seit Sommerferien aufgenommen

Der Kindergarten Hasenberg ist bereits seit Beginn dieses Schuljahres in Betrieb. «Man hat das Gefühl, dass die Räume atmen», sagt die Kindergärtnerin Beatrice Schelbert.

Die Besucherinnen und Besucher der Eröffnung zeigten sich nach der Besichtigung des Kindergartens begeistert: Da möchte man am liebsten nochmals Kind sein.

Nach der Begehung offerierte die Gemeinde allen Besucherinnen und Besuchern Hamburger, gebratene Würste und das passende Getränk dazu.

Besitzt Ihr Kind ein Smartphone?

Nur vier bis fünf Kinder pro Klasse haben kein eigenes Smartphone

Eine anonym durchgeführte Umfrage zum Thema Smartphone bei den 5. und 6. Klässlern hat gezeigt, dass Steinhausen im schweizerischen Durchschnitt liegt.

Knapp 70 Prozent der Steinhauser 5. Klässler besitzen ein eigenes Smartphone. Bei den 6. Klässlern sind es 80 Prozent. Die befragten Schülerinnen und Schüler nutzen ihre Geräte an Schultagen im Durchschnitt 90 Minuten. Darunter gibt es Kinder, die ihr Smartphone nur am Wochenende nutzen dürfen, und andere, die uneingeschränkten Zugang haben. Es gibt Kinder, die ihr Smartphone täglich mehr als drei Stunden nutzen.

Welche Regeln gelten zuhause?

Ganz unterschiedlich sind auch die Regeln in den Steinhauser Familien.

Hier einige Aussagen von Kindern aus der Umfrage:

«Zuerst eine Stunde Hausaufgaben, Lernen oder Lesen, anschliessend eine Stunde Smartphone nutzen.»

«Erst wenn ich Hausaufgaben gemacht habe, darf ich ans Handy.»

«Beim Essen und später als 20.00 Uhr darf ich nicht.»

«Bei uns gibt es keine Regeln.»

«Am Wochenende darf ich das Handy nutzen.»

«An Schultagen darf ich das Smartphone eine Stunde benutzen. Am Wochenende darf ich länger.»

«Ich darf das Smartphone nur 30 Minuten nutzen.»

«Wenn ich zu lange am Handy bin, nimmt es Mama weg oder Papa schaltet das Internet aus.»

«Ich darf immer.»

Welche Regeln gelten in der Schule?

Im Verhaltenskodex für den Pausenplatz Sunnegrund wurde 2008 Folgendes verankert:

Das Handy schalten wir während der Schulzeit ab.

Das Handy bleibt während der Pause im Schulzimmer.

«In der Steuergruppe haben wir das Thema auch schon diskutiert und sind der Mei-



nung, dass diesbezüglich eine Diskussion nötig wäre, da sich die Verbreitung und die Nutzung dieser Geräte in den letzten Jahren stark verändert hat.», so Jörg Wurmet, Schulleiter Sunnegrund 2 und 3.

Das die oben genannte Regel nicht mehr ganz aktuell ist, erfahre ich von einer Lehrperson. «Bring your own device», lautet manchmal das Motto für den Unterricht.

Das Smartphone kann vieles. Es ist zugleich Wecker, Kommunikationsmittel, Radio, Videogerät, Taschenrechner, Agenda, Fotoapparat, Spiegel, Gamecenter, Lexikon und nicht zuletzt auch ein Telefon. Gerade in dieser Vielfalt sehen die Experten die Gefahr. Den Fernseher im Wohnzimmer zu ignorieren, ist einfacher. Der «klingelt, bimmelt und vibriert ja auch nicht», und übrigens kann man mit ihm nur fernsehen.

Braucht es Regeln?

In diesem Punkt sind sich die Experten einig. Es braucht klare Abmachungen, bis hin zu Verträgen, die Eltern mit ihren Kindern über die Smartphone-Nutzung schliessen.

Hier einige hilfreiche Tipps

- Vorbild sein: kein Smartphone am Spielfeldrand, auf dem Spielplatz oder beim Abholen aus der Schule.
- Handys sind nichts für kleine Kin-

der. Fachpersonen raten, Kindern erst ab zwölf Jahren ein internettaugliches Smartphone zu geben.

- Kinder haben kein Grundrecht auf ihr eigenes Smartphone. Eltern haben jederzeit Zugriff auf das Gerät.
- Routinen einführen: kein Smartphone beim Essen, bei den Hausaufgaben oder nachts im Kinderzimmer.
- Funktionen bei Spielen, die zum Weiterspielen auffordern, sowie Lesebestätigung bei Whatsapp ausschalten, ebenso akustische Signale, die ankündigen, dass Nachrichten eingegangen sind.
- Datenschutz: Keine Texte und Fotos verschicken, die für jemanden unangenehm oder beleidigend sein könnten.
- Medienfreie Tage oder Wochenenden einführen, an die sich die ganze Familie hält.
- Kein Smartphone im Restaurant, für die Kinder stattdessen Mal-, Bastelsachen oder Spielzeug mitnehmen.
- Ferienwohnung mit Pool statt WLAN buchen.

Quellen: Sonntagszeitung, 22.10.17, www.jugendundmedien.ch, www.fritzundfraenzi.ch



Schule

Weihnachtsmärt und Samichlauseinzug



Freitag, 30. November 2018,
15.00 bis 20.00 Uhr,
Dorfplatz Steinhausen

Freuen Sie sich auf vielseitige Weihnachtsangebote und die vorweihnachtliche Atmosphäre.

Auftritt Blechbläser der Musikschule Steinhausen:

- 17.30, 18.00 und 18.30 Uhr

Samichlauseinzug:

- 18.45 Uhr Besammlung bei der Bäckerei von Rotz
- 19.00 Uhr Abmarsch zum Umzug
- 19.30 Uhr Eintreffen auf dem Dorfplatz mit Ausklang der Trychler und Geisslechlöpfer
- 21.00 bis 24.00 Uhr Beizen-Tour der Trychler und Geisslechlöpfer

Route Samichlauseinzug:

Neudorfstrasse – Tellenmattstrasse – Hasenbergstrasse –
Bannstrasse – Bahnhofstrasse – Dorfplatz

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

NOVEMBER 2018

MI 14.00 - 16.00 UHR PS & 16.30 - 19.00 UHR OS
FR 16.00 - 18.00 UHR PS & 19.00 - 22.00 UHR OS
JEDEN 2. SA 13.00 - 15.00 UHR PS & 13.00 - 18.00 UHR OS

FR 02. | TOPFKINO
19.00 - 22.00 UHR

SA 03. | JAS-TREFF
13.00 - 18.00 UHR

FR - SO | GIRLS IN MOTION
09. - 11. FÜR MÄDCHEN AB OS

SA 10. | START MIDNIGHT SPORTS
20.00 - 23.00 UHR

DO 15. | JAS YOGA
18.00 - 19.15 UHR

SA 17. | MIDNIGHT SPORTS
20.00 - 23.00 UHR

SA 17. | JAS-TREFF
13.00 - 18.00 UHR

SA 24. | MIDNIGHT SPORTS
20.00 - 23.00 UHR

DO 29. | JAS YOGA
18.00 - 19.15 UHR

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 85
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT



Die Kaiser Optik Story – Folge 4

Als Werkstattchefin achte ich sehr genau darauf, dass alle Brillen, die unser Haus verlassen, in Perfektion gefertigt sind. Verschiedenste Materialien miteinander zu verarbeiten braucht sehr viel Konzentration, Fingerspitzengefühl und Liebe zum Detail. Egal, welche Preisklasse eine Brille hat, sie muss perfekt sein.

Brillen aus Holz verarbeite ich wahnsinnig gern, denn der natürliche Werkstoff Holz ist so einzigartig und unterstreicht damit noch intensiver die Einzigartigkeit unserer Kunden.

Nach getaner Arbeit entspanne ich im Garten oder auf Inline Skates und schütze meine Augen mit einer modischen oder sportlichen Adidas Sonnenbrille.

Sollten Sie daran interessiert sein, wie ich als Werkstattchefin arbeite, wie hoch der handwerkliche Anteil ist, heisse ich Sie herzlich in unserer Werkstatt willkommen.

Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen, 041 741 16 43
www.kaiser-optik.ch



Sonja Amhof



Buchperlen

Donnerstag, 22. November
19.30 Uhr
Sind Sie auf der Suche nach erfrischendem neuen Lesestoff? Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort. Geniessen Sie den Abend bei einem Glas Wein und lassen Sie sich von den aktuellen Buchtipps des Bibliotheksteams überraschen.

Lesung mit Monika Mansour

«Höllgrotten»
Dienstag, 30. Oktober
20.00 Uhr

Adventskalender Bibliothek

Gestalten Sie unseren Adventskalender beim Treppenaufgang mit Sprüchen, Bildern, Rezepten, Geschichten, Zeichnungen und vieles mehr hat Platz. Melden Sie sich bis spätestens 12. November bei uns, wir geben Ihnen die Details gerne bekannt.

Interner Anlass

Am Mittwoch, 14. November schliesst die Bibliothek um 17.00 Uhr.

Bibliomüsli / Bibliozwerg
Müsli (für Kinder 1-3 Jahre):
Mittwoch: 7.11./ 5.12.
9.30-10.00 Uhr
Zwerge:
Mittwoch: 31.10./ 28.11.
14.00-14.30 Uhr



Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:		09.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00–11.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag:		09.00–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Samstag:	09.00–13.00 Uhr	
vor Feiertagen bis 17.00 Uhr		

Monatstipp



Die elegante Art, Hitzköpfe und andere Streithammel zu beruhigen. Wie Sie in 90 Sekunden Ärger in Luft auflösen. Douglas E. Noll, 2018

Basierend auf der praktischen Erfahrung eines erfolgreichen Mediators und belegt durch die neurowissenschaftliche Forschung löst dieses Buch ein Problem, das wir alle kennen: Wie geht man mit aufgebracht, streitsüchtigen oder cholerischen Mitmenschen um? Douglas E. Noll, früher Rechtsanwalt, heute Friedensstifter, hat eine ebenso einfache wie verblüffend wirksame Kommunikationsweise entwickelt, die den Ärger des Gegenübers buchstäblich in Sekunden in Luft auflöst. Diese De-Eskalations-Strategie ermöglicht, genau das Richtige in genau der richtigen Art im genau richtigen Moment zu sagen und so auch bei Unhöflichkeiten, Provokationen oder Mobbingattacken ruhig und souverän zu bleiben: Statt auf die

Sachebene einzugehen, spiegelt man die Emotionen des Gegenübers wider. Durch Techniken, die nachweislich die Emotionszentren des Gehirns beruhigen, lassen sich konfliktgeladene Situationen in kürzester Zeit entspannen.

Neuheiten Sachbuch Erwachsene

- Keim daheim. Alles über Bakterien, Pilze und Viren
Dirk Bockmühl
- Hallo Jenseits. Mein Dialog mit der geistigen Welt
Dolly Röschli
- Peter Schneider, wie wird eine Ehe schön? Gespräche über Partnerschaft und Liebe
Barbara Lukesch
- 21 Lektionen für das 21. Jahrhundert
Yuval Noah Harari
- Trick 17 - Nachhaltig leben 222 Lifehacks für eine bessere Welt
Ina Volkmer
- Ich bestimme. Mein komplettes Vorsorge-dossier
Käthi Zeuglin
- Traumfänger. Ein Leben zwischen Höhen und Tiefen
Jason Brügger
- Bergwandern von Hütte zu Hütte. Genussvolle Mehrtages-Wanderungen
David Coulin
- Mundum gesund. Die richtige Ernährung für Zähne und Immunsystem
Steven Lin
- Schönste Schweiz. Unterwegs zu den Schweizer Unesco-Welterbestätten
Üsé Meyer, Reto Westermann
- Unsere essbaren Wildpflanzen
Rudi Beiser
- Kochen für Freunde
Ursula Furrer-Heim
- Ein scheinbar perfektes Leben. Wie ich aus Liebe zu meiner Tochter den Fängen der Sekte entkam
Michelle Hunziker



Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Spielschulung für die Ludothek

Dienstagmorgen, 8.00 Uhr: 15 Frauen aus vier Ludotheken aus dem Kanton Zug warten in der Ludothek Hünenberg gespannt auf den Start der Spielschulung. Denise und Yves Hess von der Spielbude, Filiale Zug, haben sich erneut bereit erklärt, den Ludofrauen neue Spiele vorzustellen und diese mit ihnen anzuspielden. Insgesamt 12 Spiele, Kinder- und Erwachsenenspiele, warten auf die Teilnehmerinnen. Darunter sind Spiele wie

- Bitte nicht füttern!
- Schummel Hummel
- Dragonwood
- Der geheimnisvolle Zaubersee
- Woodlands
- Panic Mansion – Das tanzende Spukhaus
- The Mind
- Alles an Bord?!
- Der Rattenfänger von Hameln
- Penny Papers Adventures: The Temple of Apikhabou
- Tricky Wave

Ebenfalls wurden uns folgende Kinderspiele vorgestellt:

- Magic Maze Kids
- Das kunterbunte Igelrennen
- Burg Kletterfrosch
- Magnetspiel-Box Tier-Safari
- Ludo Park

Nach über drei Stunden intensivem Spielen haben die Ludofrauen viel Neues erfahren und freuen sich, ihrer Kundschaft die neuen Spiele anzubieten. Hier ein Beispiel:

PANIC MANSION



Das Anwesen auf dem Hügel galt lange als ...verflucht. Nachts konnten die Menschen aus dem Dorf seltsame Dinge hinter den Fenstern beobachten. Das Haus schien zu tanzen, sich hin und her zu wiegen. Die Alten berichten, es gebe nur einen Weg,

den Fluch zu brechen: In einem Raum des Hauses müssen grausige Geister, wandern-de Augen, glitschende Schlangen und haarige Spinnen versammelt werden. Wirst du der Erste sein, der den Fluch bricht und aus dem Anwesen fliehen kann? Ein lustiges, rüttelndes, hektisches Familienspiel für 2 bis 4 Personen ab 6 Jahren, bei dem jeder für sich so schnell wie möglich versucht, die Aufgaben zu lösen.

Kommen Sie in der Ludothek vorbei und lassen Sie sich inspirieren und beraten.

Voranzeige:

Am Samstag, 1. Dezember 2018, besucht der Samichlaus die Ludothek.

Ihr Ludo Team

Bei uns sind Sie in guten Händen Damen, Herren und Kinder



Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39
Bushaltestelle Oele, Kundenparkplatz vorhanden

Jahrgänger Treffen 1965

Mittwoch
31. November 2018
Keine Einladung erhalten?
Wende dich an
carina.bruengger@bluewin.ch



Badminton Club Steinhausen

LUST AUF BADMINTON?

Unser Verein fördert das Badminton spielen und stellt jährlich 3 Mannschaften in den Disziplinen Interclub und Innerschweizer Meisterschaft.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir motivierte Damen, die bereits einmal einen Schläger in der Hand hatten. Natürlich sind auch Herren jederzeit willkommen. Wir spielen entweder Dienstag oder Mittwoch Abend im Sunnegrund.

Wir freuen uns auf eure Anfragen auf info@bcsteinhausen.ch
Weitere Infos auf unserer Homepage www.bcsteinhausen.ch



De Samichlaus chunnt!

Draussen ist es dunkel. Kindernasen drücken sich am Fenster platt, beobachten die Schneeflocken und den Schein der Strassenlampen - sie warten gespannt auf den Besuch des Samichlaus.

Die Kinder erleben einen Abend mit weihnachtlichen Geschichten, erfahren mehr über ihre Stärken und werden ermuntert, an ihren Schwächen zu arbeiten. Vorgetragene Gedichte und Instrumenteinlagen runden den Familienabend ab, machen alle stolz und den Samichlaus glücklich.

Wir freuen uns, vielen Kindern dieses Erlebnis zu ermöglichen und durch unseren Besuch auch Ihren Advent zu bereichern.

Samichlaus-Familienbesuch

Am 6., 7. und 8. Dezember wird der Samichlaus mit seinen Helfern Steinhauser Familien besuchen. Bitte melden Sie uns Ihren Besuch auf unserer Website an und beachten Sie dabei die Quartiereinteilung, denn leider kann der Samichlaus nicht alle Quartiere jeden Tag besuchen.

Weitere Informationen und Anmeldung auf: www.samichlaus-steinhausen.ch

Der **Anmeldeschluss vom 13. November** per Internet ist unbedingt einzuhalten.

Die Anmeldung wird bis am 25. November per E-Mail bestätigt. Falls Sie keine Bestätigung bekommen oder weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter info@samichlaus-steinhausen.ch.

Vereine, Grossfamilien und Firmen

Gerne besucht der Samichlaus Sie in Ihrem Verein, Ihrer «Grossfamilie» oder Firma.

Wir suchen das Gespräch mit den Gästen, erzählen von den guten und lustigen Erlebnissen sowie Taten der Mitglieder oder Mitarbeitenden. Für grosse Familien nehmen wir uns Zeit und besuchen Sie auch am Ort Ihrer Wahl.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte auf: spezial@samichlaus-steinhausen.ch

Samichlaus-Einzug

Der Samichlaus zieht am **Freitag, 30. November, um ca. 19.30 Uhr** auf dem Dorfplatz ein und verteilt eine kleine Bescherung. Er wird von seinem traditionellen Gefolge begleitet, ferner sind «Geisslechlöpfer», Senten- und Infulträger dabei. Familien und Kinder sind eingeladen, den Samichlaus abzuholen oder mit Fackeln zu begleiten.

Besammlung 19.00 Uhr bei der Bäckerei von Rotz.

«Chlöpfen» lernen!

«Geissle chlöpfe isch urchig» – du kannst es auch lernen. Kinder ab zehn Jahren können sich bei uns melden und an einem Chlöpfersamstag teilnehmen. Wir führen ihn zusammen mit der Klausengesellschaft Rotkreuz am 10., 17. und 21. November 2018, 09.00 – 11.30h in Rotkreuz durch. Interessierte melden sich bis zum 4. November auf info@samichlaus-steinhausen.ch.

Vor dem Besuch bitte Chlaussäckli vor die Wohnungstüre legen.

Der Samichlaus ist auf einen Zustupf zur Unkostendeckung angewiesen und dankbar.

Auf der Homepage www.samichlaus-steinhausen.ch möchten wir gerne eine Bildergalerie erstellen. Haben Sie ein gutes Samichlaus-Bild, welches wir veröffentlichen dürfen, senden Sie es bitte an info@samichlaus-steinhausen.ch.



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
info@elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch

Déesse
Beraterin

hair relax

Jutta Bach
Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch

Sprach- und Kulturreisen
Senior Culture

Italienisch?

19. – 26. Mai 2019

In Ravenna

für Menschen mit Lebenserfahrung.

Mehr Infos unter

«Sprach- und Kulturreisen»
www.senior-culture.ch/Reisen



Ihr Reisebüro
für Geschäfts-
& Privatreisen



Kolin Business Travel GmbH
Höfenstrasse 34 | 6312 Steinhausen
041 541 77 41 | kolintravel.ch

René Müller

rene@kolintravel.ch



4. Kurzfilm-Soirée

in Zusammenarbeit mit den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur

Bereits zum vierten Mal organisiert Kultur Steinhausen den von Filmliebhaberinnen und -liebhabern sehr geschätzten Kurzfilmabend.

Der persönliche Kontakt mit den Organisatoren der Internationalen Kurzfilmtage Winterthur und eines anwesenden Filmemachers wird wiederum Bestandteil des Abends sein. In Zusammenarbeit mit den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur, dem bedeutendsten Kurzfilmfestival der Schweiz, zeigt Kultur Steinhausen zwei einzigartig zusammengestellte Filmprogramme der letztjährigen Kurzfilmproduktion. Der Fokus liegt in diesem Jahr auf zwei Ländern: Der Schweiz und Belgien

SWISS SHORTS - Neue Kurzfilme aus der Schweiz

Reichhaltige Traditionen und kulturelle Vielfalt brauchen sich nicht auszuschliessen. Die vier humorvollen und engagierten Kurzfilme: «59 Secondi», «Kuckuck», «Facing Mecca» und «Ins Holz» sind der Beweis dafür und zeigen die Schweiz in ihren unterschiedlichsten Facetten.

Insbesondere der Film «Ins Holz» von Thomas Horat und Corina Schwingruber Illic dürfte auch aus lokaler Sicht interessieren. Inhaltlich geht es im 13-minütigen atmosphärischen Dokumentarfilm ums Flössen am Ägerisee. Die Aufnahmen über das seit Generationen überlieferte Handwerk faszinieren auf der ganzen Welt. Der Film hat schon mehrere internationale Auszeichnungen erhalten, unter anderem in Südkorea, Italien und den USA. Schnee, Schweiß, Testosteron und Motorsägenlärm. Alle vier Jahre wird am Ägerisee über drei Wintermonate in einem steilen Bergwaldgelände Holz geschlagen und nach alter Tradition flössbar gemacht.

TYPISCH BELGISCH

Im zweiten Programmteil erfolgt ein kleiner Ausflug zu unseren Freunden im Herzen Europas. Ein Programm so knusprig wie belgische Fritten mit einer Portion Mayonnaise dazu. Zu diesem Programm gehören der Film «KAPITALISTI» und der Streifen «DE SMET».

Die Gebrüder De Smet haben ein ausgeklügeltes System entwickelt, um ein so angenehmes Leben wie möglich zu führen. Doch als eine neue Frau in ihrer Strasse einzieht, droht ihr System wie ein Kartenhaus zusammen zu fallen.

Es wird eine Einführung in das Programm durch Verantwortliche der Kurzfilmnacht-Tour geben und ein/e Filmschaffende/r wird anwesend sein. Kultur Steinhausen freut sich auf viele interessierte Film-Liebhaberinnen und -Liebhaber und einen spannenden Abend!

Freitag, 23. November 2018, 19.30 Uhr, Zentrum Chiematt Steinhausen

Eintritt Fr. 15.00 (Jugendliche in Ausbildung Fr. 10.00)

Reservation

Gemeindebibliothek Steinhausen
Tel. 041 748 11 77 oder online www.kultursteinhausen.ch.
Weitere Informationen unter: www.kultursteinhausen.ch



«Gut Schuss» an der Chilbi

Schützengesellschaft Steinhausen

Die Schützengesellschaft Steinhausen begeisterte mit ihrem «Open-Air-Schiessstand» und ermöglichte Luftgewehrschiessen für Jung und Alt unter fachkundiger Anleitung.

Echtes 10m Luftgewehrschiessen gab es auch dieses Jahr wieder an der Steinhauser Chilbi zu erleben. Mit ihrem mobilen Open-Air-Schiessstand stand die Schützengesellschaft Steinhausen mitten im Dorfzentrum – und setzte damit eine langjährige Tradition fort.

Das Wetter spielte hervorragend mit, und so fanden sich viele interessierte Schützinnen und Schützen jeder Altersklasse und jeder Erfahrungsstufe am Stand ein, darunter auch viele Familien, von denen Papi, Mami und der Nachwuchs ihr Können versuchten. Wie die Gespräche zeigten, war für viele das Luftgewehr-Schiessen ein fester Bestandteil ihres Chilbi-Besuchs. Dafür nahm man dann auch gerne zu den Hauptzeiten ein paar Minuten Wartezeit in Kauf.

Die Kunst des Luftgewehr-Schiessens liegt in der Ruhe und im Feingefühl. So kam es, dass häufig die Frauen ihren Männern im Ergebnis leicht überlegen waren. Denn für erfahrene 300m Schützen ist die Umstellung auf das Luftgewehr eine kleine Herausforderung, ist doch das Abzugsgewicht beim Luftgewehr nur ein Bruchteil dessen, was sie sonst gewöhnt sind.

Unter der fachkundigen Anleitung der Mitglieder der Schützengesellschaft fanden auch Luftgewehr-Anfänger sehr schnell in



den Sport. Einige überraschten sich selbst mit ihren hervorragenden Ergebnissen.

Zur grossen Freude des Schützenvereins besuchte die Nationalkader-Schützin Marina Schnider – der Einladung vom August folgend – den Chilbi-Stand am Samstag und demonstrierte «gut Schuss».

Die Schützengesellschaft freut sich, dass sich so viele Interessierte für den Anfang Dezember startenden Luftgewehr-Schnupperkurs gemeldet haben.

Per Email an g10@sg-steinhausen.ch sind Nachmeldungen noch möglich.



Thai-Spezialitäten

Masuree Thai Shop

Restaurant, Take Away, Party Service,
Kochkurse, Lebensmittel

Bannstrasse 2,
6312 Steinhausen,
Tel: 041 740 39 83,
info@masuree-thai-shop.ch,
www.masuree-thai-shop.ch

Spanischunterricht für Kinder

Kinder: von 4 bis 10 Jahren
Ort: Zentrum Chiematt, Steinhausen, Bastelraum
Kosten: CHF 10 pro Workshop

Datum: Montag, 22.10.2018 / 05.11.2018 / 19.11.2018
Montag, 03.12.2018 / 17.12.2018
Montag, 14.01.2019 / 28.01.2019
Montag, 18.02.2019 / 18.03.2019
Montag, 01.04.2019 / 29.04.2019
Montag, 13.05.2019 / 27.05.2019 / 17.06.2019

Zeit: 16:45 -17:30

Anmeldung: hablaespanol.info@gmail.com

ADVENTSAUSSTELLUNG

Freitag	23. November 2018	14 - 18 Uhr
Samstag	24. November 2018	10 - 17 Uhr
Sonntag	25. November 2018	12 - 17 Uhr

BLUMENWERKSTATT STEINHAUSEN
Bahnhofstrasse 55
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 42 09
blumen-steinhausen.ch

Praxis für Fusspflege und Massagen

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch



Vereine



Die neuen Gewerbe-Gutscheine sind da!

Eine bewährte Idee mit neuem Auftritt

Ganz nach dem Motto «total lokal» sind die Gutscheine in über 100 Betrieben einlösbar! Da ist sicher für jede und jeden etwas dabei!

Egal ob Hackschnitzel, ein Blumengesteck, Pinsel und Farben, ein Nachtessen zu zweit, die Rechnung des Buchhalters oder ein Besuch beim Coiffeur – mit dem Gewerbe-Gutschein kann man sich und anderen viele Wünsche erfüllen.

Ab dem 15. November 2018 sind die neuen Gewerbe-Gutscheine bei Kaiser Optik und bei schuwies.ch Bastelshop gegen Barzahlung erhältlich.

Mit dem Gewerbe-Gutschein «total lokal» einkaufen, das geht immer!

Unter www.gv-steinhausen.ch findest du alle teilnehmenden Firmen, bei denen die Gutscheine eingelöst werden können.

Wir Gewerbler freuen uns auf deinen Besuch.



MISCHLER BESTATTUNGEN
Wir beraten, begleiten, bestatten

ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM
ERFAHREN – RESPEKTVOLL

Bestattungsdienst Cham, Hünenberg, Risch und Umgebung

- 24 Std. für Sie persönlich erreichbar
- Abholung und Überführung im In- und Ausland
- Umfangreiche Auswahl an Särgen, Urnen (www.urne24.ch) und Erinnerungssymbolen
- Trauerdrucksachen, Todesanzeigen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Fordern Sie unsere kostenlosen Informationen an.



MISCHLER BESTATTUNGEN
Gartenstrasse 4 | 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 70 60
info@mischler-bestattungen.ch
www.mischler-bestattungen.ch

Die Fasnachtsgesellschaft Steinhausen freut sich, auch am diesjährigen Weihnachtsmarkt und Samichauseinzug für Ihr leibliches Wohl sorgen zu dürfen. Kehren Sie ein in unsere Hütte auf dem Dorfplatz und geniessen Sie bei einem gemütlichen Schwatz einen feinen Kaffee, einen Glühwein oder andere Köstlichkeiten. Wir freuen uns, Sie am **30. November 2018** begrüssen zu dürfen.

Fasnachtsgesellschaft Steinhausen



rolf  häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch



Vereine

Turn-Info



Gymnastik: Erfolge an der Schweizer Meisterschaft

Anlässlich der Schweizer Meisterschaften der Gymnastinnen vom 21. bis 23. September in Liestal gewinnt Agustina Guerenstein vom DTV Steinhausen mit einer überzeugenden Leistung die Silbermedaille in der Kategorie B3, «Einzel Ohne Handgerät Jugend». Vier weitere Mädchen der 13 angetretenen DTV- Athletinnen konnten sich in die Auszeichnungsränge tanzen. Die Gymnastinnen und das ganze Trainer-Team sind überglücklich. «Wir trainieren sehr intensiv. Die Spitzenresultate sind der schönste Lohn für uns alle», sagt Trainerin Helene Pendl und meint damit nicht nur Gymnastinnen und Trainerinnen, sondern auch Eltern, Vereinsvorstand und zahllose Helfer im Hintergrund, ohne die so ein Erfolg nicht möglich wäre.



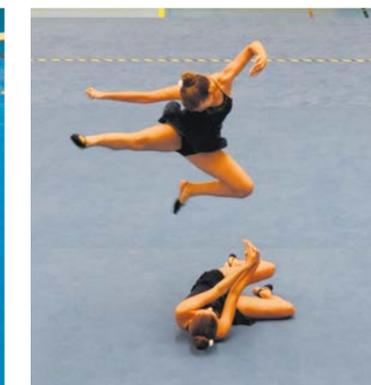
Das überglückliche DTV-Team mit Silber-Gewinnerin Agustina Guerenstein (2. v.l.).

Ein Team von neun Trainerinnen steht mehrmals die Woche mit über fünfzig Mädchen in der Turnhalle, um den Kindern und Jugendlichen die Freude am Tanzen und Turnen zu vermitteln. Für junge Talente bietet der DTV

Einsteigerkurse an, denn die Nachwuchsförderung ist für den DTV Steinhausen enorm wichtig. Wer also Interesse an diesem kreativen Sport hat, kann ein Schnuppertraining besuchen.

Weitere Informationen wie auch die Kontaktpersonen des Bereichs Gymnastik sind auf der DTV-Website zu finden.

www.dtv-steinhausen.ch





Räbeliechtliumzug

Donnerstag, 8. November 2018

Vereine



Räbenverkauf:

Sonntag, 4. November 2018
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Montag, 5. November 2018,
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Schulhaus Sunnegrund 5

Schönwetterprogramm:

18.15 Uhr Besammlung beim roten Platz,
Schulhaus Feldheim
18.30 Uhr Abmarsch des Umzugs

Schule Feldheim – Schulhausstrasse –
Eichholzstrasse – Hochwachtstrasse –
Blickensdorferstrasse – Dorf-Kreisel –
Bahnhofstrasse – Dorfplatz.

Schlechtwetterprogramm:

18.25 Uhr Besammlung auf dem Dorfplatz
18.30 Uhr Abmarsch des kurzen Umzugs
Dorfplatz – Bushaltestelle Zentrum – Poli-
zeiposten – Kirchmattstrasse – Senioren-
zentrum – Dorfplatz

Nach dem Umzug verpflegen wir Sie gerne
mit Essen und Getränken.

Veranstalter:

Jungwacht Steinhausen

Auskunft:

Jakob Behler,
jakob.behler@googlemail.com

Ab 14.00 Uhr können Sie auf unserer Face-
bookseite: [https://www.facebook.com/
Jungwacht.Steinhausen/](https://www.facebook.com/Jungwacht.Steinhausen/) nachschauen,
welche Umzugsvariante umgesetzt wird.



EVELINE SCHMIDIGER
Dipl. Fusspflege SFPV
Dipl. Fussreflexzonentherapeutin
Hausbesuche
079 707 77 10 | eschmidiger@gmx.net
www.fusspflageschmidiger.ch

Gerda Schmid
Damen & Herren-Coiffeuse
Neu:
Ich komme zu Ihnen nach Hause
im Raum Steinhausen.
Telefonische Vereinbarung
041 741 73 81 / Mo - Fr, 08.00 - 16.00

Zwei Jahre Gemeinschaftspraxis

Rückblick und Ausblick durch Irma Dubach und Carolin Sigrist

**Wir bieten in unserer Gemein-
schaftspraxis verschiedene lösungs-
orientierte Methoden an.**

Shiatsu

Irma Dubach

Shiatsu begleitet mich schon seit 6 ½ Jah-
ren. Ich habe in dieser Zeit viele berei-
chernde Begegnungen erlebt, Menschen
begleitet und mit meiner Technik berührt.
Shiatsu ist ein eigenständiges System
energetischer Körperarbeit und Lebens-
kunde. Es berührt und bewegt den ganzen
Menschen und kann in unterschiedlichen
Lebenssituationen begleiten.

Unterschiedlich sind die Beweggründe,
wieso einem Shiatsu gut tut. Es dient der
Entspannung und wirkt gegen den Alltags-
stress, ist hilfreich gegen Kopfschmerzen,
hartnäckige Verspannungen und Schlaf-
störungen, um nur ein paar Wirkungsf-
elder zu nennen. Gönnen Sie sich eine
Stunde Shiatsu nur für sich und Ihren
Körper. Man darf loslassen und liegt in
bequemer Kleidung auf einem Futon am
Boden. Sanft werden die Gelenke bewegt,
gedehnt und mit Rotationen die Energie in
Fluss gebracht.

Eine weitere schöne Erfahrung mache ich
mit jungen Frauen, die ein Baby erwarten.
Es ist eine ganz besondere Lebensphase
der Frau. Sie ist mit fortlaufenden Verän-
derungen des Organismus verbunden, die
jede Zelle betreffen. Eine einzigartige Ver-
bindung wird von der Frau zu ihrem unge-
borenen Baby aufgebaut. Viele Phasen der
Schwangerschaft werden als besonders
glücklich und erfüllt erlebt.
Manchmal treten Müdigkeit, Schlafproble-
me, Rückenschmerzen, Stimmungsschwan-
kungen oder Übelkeit auf. Eine Shiatsu-
Behandlung wirkt entspannend, nährend
und wohltuend. Sie hilft, sich körperlich
und emotional auf das Baby einzustimmen
und gleichzeitig auch bewusst im eigenen
Körper und bei sich selbst zu sein.

Ich freue mich auf weitere anregende
Begegnungen in meiner Praxis. Lernen Sie
die Welt der Energien in unserm Körper mit
Shiatsu kennen.



Carolin Sigrist und Irma Dubach

Manuelle Massagen und Körperzen- trierte-psychologische Beratung IKP Carolin Sigrist

Es sind bereits viele wunderbare Menschen
zu mir in die Praxis gekommen, denen ich
als Masseurin mit verschiedenen manuellen
Therapieformen weiter helfen konnte.
Ob Verspannungen im Nacken, bei denen
das Kopfdrehen schwerfällt, im Rücken das
Kreuz schmerzt oder Schulterschmerzen, die
Sie bei den täglichen Arbeiten behindern.
Auch in der Schwangerschaft können die
körperlichen Veränderungen Verspannun-
gen auslösen. Die Berührung der Massa-
ge kann der werdenden Mutter Entspan-
nung bringen.

In den Wechseljahren kommt das ganze
Hormonsystem durcheinander und das
übermässige Schwitzen kann lästig wer-
den. Hier kann die Fussreflexzonen-Thera-
pie für Erleichterung sorgen. Es wird immer
wichtiger, sich Zeit für sich zunehmen.
Durch gezielte Behandlungen wie Massa-
gen, Fussreflexzonen-Therapie, Schröpfen,
Kinesio-Taping, Triggern und Wirbelsäulen-
mobilisation versuche ich, für jede/n das
Richtige zu finden, damit es Erleichterung
und Entspannung bringt.

Als psychologische Beraterin durfte ich
bereits einigen Klienten/-innen unterstüt-
zend zur Seite stehen.

Ich begleite Menschen, die sich in einer
seelischen Not befinden. Ein Konflikt in
der Familie, ob als Elternteil oder als

Jugendliche/r, berufliche Anforderungen,
fehlende Anerkennung, finanzielle Sor-
gen, Krankheiten oder Ablösungsprozes-
se im Alter, in der Pubertät oder verur-
sacht durch den Tod, kann einschneiden-
de gesundheitlich oder psychische Folgen
haben. Diese äussern sich ganz verschie-
den, z.B. durch Schlaflosigkeit, Gedanken-
kreisen, Ängste, sinkendes Selbstwertge-
fühl oder das lähmende Gefühl, nicht mehr
gebraucht werden. Jeder Mensch erlebt es
anders. Manchmal ist es schwierig, sich sel-
ber einzugestehen, dass man Hilfe braucht
oder das Umfeld fehlt. Zuhören, begleiten,
unterstützen und gemeinsam nach weite-
ren Wegen suchen, dafür bin ich da und
begleite Sie mit Freude.

Haben wir Sie angesprochen oder haben Sie noch Fragen?

Gerne geben wir Ihnen persönlich Aus-
kunft und freuen uns darauf, Sie kennen
zu lernen.

Carolin Sigrist und Irma Dubach

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Websites oder rufen Sie uns an:

www.shiatsu-dubach.ch
Telefon 077 417 02 94, Irma Dubach

www.bodyandmindbalance.ch
Telefon 077 433 27 92, Carolin Sigrist



Senioren-Wandern 2018

November/Dezember-Programm

06. November Schlusswanderung mit Schlusshöck

Besammlng: 12.55 Uhr auf dem Dorfplatz
 Abmarsch: 13.00 Uhr
 Wanderroute: In der näheren Umgebung
 Marschzeit: Ca. 1½ bis 2 Std. je nach Wetter
 Höhendifferenz: Minimal
 Ankunft: ca. 15.00 Uhr
 Wanderleitung: Peter Waldvogel, 041 740 06 71

Ca. 15.00 Uhr Apéro im Foyer vom Chilemattzentrum
 Ca. 15.30 Uhr Schlusshöck im Zentrum Chilematt mit Rückblick auf das vergangene Wander- und Velotourenjahr und Ausblick in die neue Wander- und Velotourensaison. Anschliessend Käsebuffet, Kostenbeitrag Fr. 12.–.
 Anmeldung bis Sonntag, 4. November 18.00 Uhr bei Beatrice Spörri, Tel. 041 741 23 32 oder 079 461 67 36

Monat November 2018

13. November Halbtageswanderung ohne Zielangabe

Besammlng: 13.00 Uhr Dorfplatz
 Wanderroute: Gibt der Wanderleiter an Ort bekannt
 Marschzeit: Maximum 2½ Std.
 Bemerkungen: Vorhandene Billette für den Verkehrsverbund Zugerland mitnehmen.
 Wanderleiter: Käthy Hausheer, Tel.: 041 741 27 66

Monat Dezember 2018

11. Dezember Halbtageswanderung ohne Zielangabe

Besammlng: 13.00 Uhr Dorfplatz
 Wanderroute: Gibt der Wanderleiter an Ort bekannt
 Marschzeit: Maximum 2½ Std.
 Bemerkungen: Vorhandene Billette für den Verkehrsverbund Zugerland mitnehmen.
 Wanderleiter: Peter Waldvogel, Tel.: 041 740 06 71



Senioren-Velofahren 2018

November-Programm

06. November Schlussvelotour mit Schlusshöck

Besammlng: 13.25 Uhr / 13.30 Uhr auf dem Dorfplatz
 Veloroute: in der näheren Umgebung
 Fahrzeit: wetterabhängig
 Verpflegung: Apéro und Käsebuffet nach Velotour
 Ankunft: ca. 15.00 Uhr im Chilematt
 Kostenbeitrag: für Käsebuffet
 Leitung: Hansruedi Marti, 041 741 17 32 / 079 693 67 38
 Ko-Leitung: Reto Michel

15.00 Uhr Apéro im Foyer Zentrum Chilematt
 15.30 Uhr Schlusshöck mit Rückblick auf das vergangene Wander- und Velotourenjahr sowie Vorschau.
 Anmeldung bis Sonntag, 4. November, 18.00 Uhr bei Beatrice Spörri, 041 741 23 32 / 079 461 67 36, spoerri-janett@bluewin.ch

20. November Wintervelotour

Besammlng: 12.55 Uhr / 13.00 Uhr auf dem Dorfplatz
 Veloroute: wird rechtzeitig vor der Tour bekannt gegeben
 Fahrzeit: ca. 2 – 2.5 Std.
 Distanz: 25 km – 30 km
 Verpflegung: Kaffeehalt unterwegs
 Leitung: Hans Müller, 041 741 56 53 / 079 533 53 00

Senioren-Veloferien 2019

Von Sonntag, 05. Mai bis Samstag 11. Mai 2019 erkunden wir die Emilia Romagna und lassen uns im Vier-Sterne-Hotel Terme della Fratta in Bertinoro, Italien verwöhnen.
 Von Sonntag, 09. Juni bis Samstag 15. Juni 2019 bewegen wir uns in der reizvollen Landschaft um den Chiemsee. Wir logieren im Vier-Sterne-Thermenhotel Ströbinger Hof in Endorf, Oberbayern.

Detailprogramme und Anmeldeformular unter www.seniorensteinhausen.ch/velofahren.

Auskunft erteilen:
 Arthur und Ingeborg Huber, Eichholzstrasse 9, 6312 Steinhausen
 041 780 64 41 / 079 455 90 20, velofahren@senioren-steinhausen.ch



Vereine



Liebe Steinhauserinnen und Steinhauser,
gerne möchten wir Sie zu diesen Talk Gottesdiensten einladen, mit aussergewöhnlichen Gästen in ungezwungener Atmosphäre. Lernen Sie uns kennen, wir freuen uns auf Sie!

Jeweils um 10 Uhr.
Ab 9.30 ist unser Bistro geöffnet!

Beim Bahnhof 5, Steinhausen
www.freikirchezug.ch

„DER HOOLIGAN“
exklusiv auf Tour mit
DAMARIS KOFMEHL

Jubiläums-Event
„Bestseller-Autorin“
„Ex-Hooligan“

Severiyos Aydin
Gründer des Hilfswerk
„Aramaic Relief International“

11. November 18. November

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Mein Spielplatz
auf 2 Rädern...

**2-Radcenter
und Babycenter**

Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

GOTTESDIENST FÜR «KLEIN UND GROSS»

«WIE IST DAS MIT DEM HIMMEL?»



Sonntag, 11. November 2018, 10.15 Uhr in der Ref. Kirche

Eine gute Frage, bei der alle Eltern leicht ins Schleudern geraten. Einfache und schnelle Antworten, die auch noch etwas taugen, gibt es leider nicht. Und es berührt ein Tabu-Thema. Wir reden nicht gern über das Sterben und was danach kommt. Aber vielleicht haben Sie Lust gemeinsam mit Kind und Kegel dieser Frage in diesem speziellen Gottesdienst einmal nachzugehen.

Pfr. Hubertus Kuhns

**Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen**

Kirche mit Zukunft

Club junger Eltern

www.cje-steinhausen.ch



Krabbeltreff Steinhausen

Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis auszutauschen. Wir freuen uns immer wieder auf neue Gesichter in unserer entspannten Krabbelrunde. Papis, Grosseltern, etc. sind natürlich auch gerne gesehen!

Datum: Montags (ausser in den Schulferien und an Feiertagen)

Zeit: 15.00–17.00 Uhr

Ort: Zentrum Chilematt
Eingang im UG beim Jugendtreff

Alter: ab Geburt bis ca. 3 Jahre

Mitnehmen: eigener Zvieri

Anmeldung: nicht notwendig

Hinweis: Vom Dorfplatz führt ein Lift hinunter zum Eingang beim Jugendtreff. Von dort ist der Weg zum Krabbelraum ausgeschildert. Parkplätze sind vorhanden.

Auskunft: www.cje-steinhausen.ch
bea.frei@cje-steinhausen.ch

Babysittervermittlung

Der Club junger Eltern führt eine Kartei mit Jugendlichen ab 13 Jahren, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz erfolgreich absolviert haben. Der Babysitting-Kurs SRK vermittelt solides Grundwissen über die Kinderbetreuung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen:

- wie sich ein Kind entwickelt und welche Bedürfnisse es hat.
- wie sie einen Schoppen oder Brei verabreichen, ein Kind wickeln oder zu Bett bringen.
- welche Spiele und Aktivitäten Kindern Spass machen.
- wie sie Gefahren erkennen und Unfälle verhindern können.
- wie sie bei Problemen richtig reagieren können.

Weiter Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.cje-steinhausen.ch. Besuchen Sie uns doch mal auf unserer neuen Homepage www.cje-steinhausen.ch und auf Facebook Club junger Eltern Steinhausen

Hüpfen, klettern, rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns.

Datum: Mittwoch 7.11.2018

Zeit: 15.30–16.30 Uhr

Ort: Dreifachturnhalle
Sunnegrund

Alter: 1½ – 4 Jahre, in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: Fr. 3.00 pro Familie

Mitnehmen: Hallenschuhe, Noppensocken
Finken, bequeme Kleidung

Anmeldung: nicht notwendig

Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft: www.cje-steinhausen.ch
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Vorschau Dezember

Hüpfen, Klettern, Rutschen

Datum: 5.12.2018

kultur
steinhausen

kontrastreich & vielseitig
im chilematt & im dreiklang



4. Kurzfilm-Soirée (CH/B) in Zusammenarbeit mit Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur

**Freitag, 23. November 2018, 19.30 Uhr
im Dreiklang (Gemeindesaal Steinhausen)
Programm mit 2 Blocks, 90', Pause**

«Abwechslungsreich und
voller Emotionen.»

SWISS SHORTS: Vier humorvolle Kurzfilme zeigen die Schweiz in ihren unterschiedlichsten Facetten.
TYPISCH BELGISCH: So knusprig wie belgische Fritten mit einer Portion Mayonnaise.

Reservation unter www.kultursteinhausen.ch
oder 041 748 11 77 (Bibliothek)

Eintritt für Erwachsene CHF 15, für Jugendliche/in
Ausbildung sowie Kulturlegi oder IV CHF 10

Seniorenachmittag 15. Nov. 2018

14.30 Uhr Zentrum Chilematt



Mein Leben?

Es gleicht einer fast unendlichen Geschichte!

Gemütlicher Spaziergang durch unterschiedliche Lebensphasen. Bilder, Lieder, Geschichten und Gedichte. Gestaltung: **Ingeborg Prigl** und SeniorInnen



Kirche voll im Grünen

Eine Parzelle zwischen Chilematt, Weiherpark und Dreiklang gehört der Katholischen Kirchengemeinde

Pfarrei

Die Pfarrei- und Kirchenräte möchten diesen Platz neu gestalten. Ein gemischtes Team hat ein Garten-Projekt ausgearbeitet. Über dessen Realisation wird die Kirchgemeindeversammlung Ende November abstimmen.

Verschiedene Teile beinhaltet dieser öffentliche Garten, der über geschwungene Wege gut begehbar sein wird: Wildblumenwiese, Kräuterlabyrinth, Urban Gardening, Spielgarten, Wildbienen Garten - alles in allem vielfältige Begegnungsmöglichkeiten.

Drei Gedanken grundgelegt, die einer lebendigen Pfarrei, Kirche entsprechen:

Voll Spirituell: Der Garten ist ein Symbol für kultiviertes Leben in Fülle. Er kann für religiöse Anlässe gebraucht werden.

Voll Sozial: Der Garten schafft Begegnungsmöglichkeiten für Alt und Jung. Mit dem Spielgarten wird den kleineren Kindern Rechnung getragen. Der



Bereich Urban Gardening ist für Schulklassen ebenso attraktiv wie für Familien. Die kreisförmige Begegnungsmitte lädt ein zum Verweilen.

Voll Ökologisch: Die Kirche nimmt mit dem Chilematt-Garten ihre ökologische Verantwortung im Sinne der Bewahrung der Schöpfung wahr. Es bekommen einheimische Blumen einen Platz und die Wildbienen werden sich freuen. Einheimische Obstbäume und Sträucher zieren ihn.

Projektvorstellung:

Am Sonntag, 11. November 11.15, nach dem 10.15 Gottesdienst, Zentrum Chilematt

Projekt-Team:

Elena Kere, Bea Frei, Kurt Gallati, Alessandra Fellmann, Herbert Bamert, Andreas Wissmiller



Portrait Nr. 118



Portrait

Von Mensch zu Mensch



Luzia Hofer, Familienfrau, Kindergarten-Lehrperson, Steinhausen

Was verbindet dich mit Eveline Rötheli?

Eveline und ich haben eine tolle Zeit hinter uns, weil wir als Mütter von zwei aktiven Hockeyspielern in der vergangenen Saison – zusammen mit den Trainern Marcel Jenni und Patrick Fischer – die Novizen Elite des EVZ betreut haben. Eveline und ich sagten zu, als sie uns als Betreuungspersonen anfragten.

Was hast du gelernt?

Was alles dahinter steckt, wieviel Aufwand das alles bedeutet. Wieviele Emotionen, wieviel Arbeit, wieviel Organisation.

Was war das Schönste?

Dass wir am Schluss Vize-Schweizermeister wurden. Es hat zwar nicht für den ersten Platz gereicht, aber wir waren trotzdem zufrieden mit der ganzen Saison.

Was schätzt du am Ziel deines Sohnes Valentin, Eishockey-Profi zu werden?

Es ist eine Schule fürs Leben, auch wenn es sich um ein «Spiel» handelt. Die Jugendlichen müssen extrem viel investieren und es wollen, sonst halten sie das anspruchsvolle Leben eines Eishockeyspielers nicht durch. Das Eishockey ist ihre Welt.

Was wusstest du vor deinem Einsatz beim EVZ von Eishockey?

Mir war die Welt ums Stadion vertrauter (lacht). Ich bin nämlich im Herti aufgewachsen. Wir «Hertikinder» waren am Mittwoch, Samstag und Sonntag auf dem Eisfeld beim

«Pärlifangis» anzutreffen und natürlich am Abend im «Fanegge» bei den EVZ Spielen im Hertistadion.

Welche Erinnerungen hast du an deine Kindheit?

Eine sehr lebendige! Meine Kindheit war geprägt von den Berufen meiner Eltern: Mein Vater war Polizist und meine Mutter Sozialarbeiterin. Mein Vater war von einigen jungen Menschen Beistand und meine Mutter beriet Menschen in Not auch einmal am Küchentisch. Heute undenkbar!

Welche Prägungen hast du?

Mein älterer Bruder Gregor und ich lernten schon bald, dass es nicht allen Menschen gleich gut geht und man ohne grosses Dazutun in einer Notsituation landen kann. Wir lernten, mit Menschen zu teilen, die in schwierigen Lebenssituationen waren.

Hast du Vorbilder?

Meine Eltern sind meine Vorbilder. Sie haben eine wunderschöne Liebesgeschichte und sind dieses Jahr 50 Jahre miteinander verheiratet.

Was ist das Besondere an ihrer Geschichte?

Mein Vater kam als 24-Jähriger von Lausanne nach Luzern in die Polizeiwache. Dort lernte er meine Mutter kennen, die zehn Jahre älter als er ist. Sie verliebten sich und mein Vater entschied sich schlussendlich, zu bleiben. Dies war zu dieser Zeit eher unge-

wöhnlich. Später kamen sie nach Zug und bauten sich gemeinsam ihr Leben auf. Und sie sind heute noch glücklich miteinander.

Was denkst du, ist das Geheimnis dieser langen Ehe?

Das Leitmotiv ihrer Ehe war: «nicht schonen durch schweigen». Meine Eltern haben ein grosses Gottvertrauen.

Wie hast du deinen Mann Reto kennen gelernt?

An der Fasnacht, an einem Schmudo. Obwohl wir uns schon lange kannten, haben wir an diesem Tag erstmals länger miteinander geredet. Wir sprachen über Gott und die Welt und verliebten uns. Es war bald für uns beide klar, dass wir zueinander gehören.

Ihr habt jung geheiratet?

Ja, Reto war 25 und ich 23. Ein Jahr später wurden wir erstmals Eltern. Cyrill ist heute fast so alt wie ich damals und studiert Biologie in Zürich.

Welche Erinnerungen hast du an diese Zeit?

Wir waren eine junge Familie und Reto entschied bald, sich weiterzubilden. Als dann zwei Jahre später unsere Tochter zur Welt kam, unterstützten uns unsere Eltern. Reto war an vier Abenden pro Woche in der Schule. Meine Eltern und Schwiegereltern hüteten oft unsere Kinder, damit wir unsere

Fortsetzung auf Seite 30

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG
Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektmfang:
Steildach und Spenglerarbeiten

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

Sanitärapparate
Boilerentkalkungen
Sanitär-Reparaturen

Armaturen
V-Zug Geräte
Badumbauten

Ihr Spezialist für Käse

über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus
Käse ist unser Handwerk

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31



Zweisamkeit als Paar geniessen konnten. In dieser Zeit konnte ich mich ebenfalls weiterbilden. Ich besuchte eine Handelsschule in Luzern.

Hast du dasselbe Gottvertrauen wie deine Eltern?

Ja, schlussendlich schon. Ich bin der Überzeugung, dass es jemanden gibt, der uns immer trägt. Dass man vieles nicht in Händen hat, was einem das Leben präsentiert. Der Glaube kann einem sehr vieles geben, was heute oftmals an andere delegiert wird. Wenn ich zum Beispiel an Mental Coaches denke, sind die Inhalte häufig sehr ähnlich!

Du bist auch für die katholische Kirche aktiv.

Ja, Reto und ich sind schon seit einigen Jahren Firmbegleiter. Dieses Jahr allerdings pausieren wir, weil Reto beruflich sehr eingespannt ist und ich von der Schule aus eine Intensiv-Weiterbildung machen durfte.

Warum?

Wer zwölf oder mehr Jahre am gleichen Ort in der Schule unterrichtet, kann dies beantragen. Ich erarbeitete eine Anfrage und bekam sofort die Zustimmung.

Du hast nicht immer «Kindergarten» gegeben?

Nein, in der Kinderpause habe ich die Ludothek in Steinhausen aufgebaut. Ich habe mit Irma Dubach und Caro Sigrist zusammengearbeitet. An diese Zeit habe ich ebenfalls nur beste Erinnerungen. Ich habe sehr viel gelernt!

Wie kamst du zurück in den Kindergarten?

Als ein befreundeter Kindergarten-Lehrer die Ausbildung zum Heilpädagogen machte und eine Stellenpartnerin suchte. Ich übernahm ein Teilpensum. Während dieser Zeit machte ich das CAS zur Schul- und Gemeindebibliothekarin. Heute bin ich auch noch in der Schulbibliothek Kemmatten tätig.

Was hast du in den zwölf Wochen der Intensiv-Weiterbildung gemacht?

Als ich von dieser Möglichkeit erfuhr, hatte ich tausend Ideen, die es zu sortieren galt. Zuerst auf meiner Liste war Englisch lernen, weil wir immer mehr Kinder von Expats in unseren Klassen haben und die Eltern oft kein Deutsch können.

Wo hat es dich hingezogen?

Nach Südengland. Ich war in Portsmouth. Dort ging ich vier Wochen in einen 30+-Intensiv-Sprachkurs. Danach reiste ich mit Reto zwei Wochen durch das wunderschöne Cornwall. Ich hatte einen «englischen Traumwetersommer» erwischt.

Heimweh?

Interessanterweise hatte ich überhaupt kein Heimweh. Ich, die niemals lange ohne meine Familie war und noch nie so lange alleine unterwegs. Das war echt ein wunderbares Erlebnis (lacht).

Was hast du heimgebracht?

Meine Englischkenntnisse haben sich verbessert. Ich hatte eine ganz wunderbare Hostfamily und erlebte eine richtig coole Zeit. Zudem wurde mir bei den verschiedenen Gesprächen mit den Studenten aus aller Welt wieder einmal mehr bewusst, dass wir in der Schweiz in einem Paradies leben, dafür bin ich echt dankbar.

Und nach England?

Da ich mich für Politik interessiere, wollte ich gerne im Bundeshaus etwas machen. Mit meinem Vater schaue ich alle vier Jahre Bundesratswahlen. Da tauschen wir uns über Parteien, Wahlprogramme und Kandidat/-innen aus. Es war ein grosser Traum von mir, einmal dort zu arbeiten, wo andere Politik machen.

Wie kamst du zu deinem Job im Bundeshaus?

Ich wollte wirklich Kontakt mit den Leuten haben und nicht in einem Büro arbeiten. Deshalb wählte ich einen unkonventionellen Weg: Valentin hatte in Bern einen Nati-Match und so hatte ich Zeit, einen kleinen Spaziergang ins Bundeshaus zu machen. Ich sprach mit einem Polizisten, der davor Wache stand, erzählte ihm von meinem Plan und dass ich mich gerne bewerben möchte.

Wurde dein Mut belohnt?

Ja! Der Polizist tätigte einen Anruf und tatsächlich kam jemand, der mir eine Visitenkarte überreichte. Die vermerkte Nummer rief ich wenig später an und wurde zu einem Mittagessen eingeladen.

Was war dein Job?

So bekam ich meinen Job als Servicekraft in der «Galerie des Alpes», dem exklusivsten

Restaurant der Schweiz. Es befindet sich im Hochparterre des Bundeshauses.

Wo wohntest du?

Ich durfte bei Crista Baumann, der Gastgeberin von der Galerie des Alpes, im Gästezimmer wohnen, was natürlich ein Riesengeschenk war. Wir hatten eine echt schöne Zeit, auch wenn ich abends oftmals todmüde war.

Wen hast du alles bedient?

Die verschiedensten Politstars der ganzen Schweiz. Die meisten von ihnen sind sehr sympatisch und angenehm im Umgang.

Was hattest du in den verbleibenden zwei Wochen vor?

In wollte das Lesen und Schreiben pflegen, im Zusammenhang mit meiner Ausbildung zur Bibliothekarin. Ich verzog mich nach Davos und schrieb dort unter anderem einen Bericht über meinen Seitenwechsel.

Was machst du in zehn Jahren?

Ich hoffe, dass ich immernoch mit Begeisterung Kindergarten geben darf. Je länger ich diesen Beruf ausübe, desto lieber wird er mir.

Hast du noch Zeit für Hobbies?

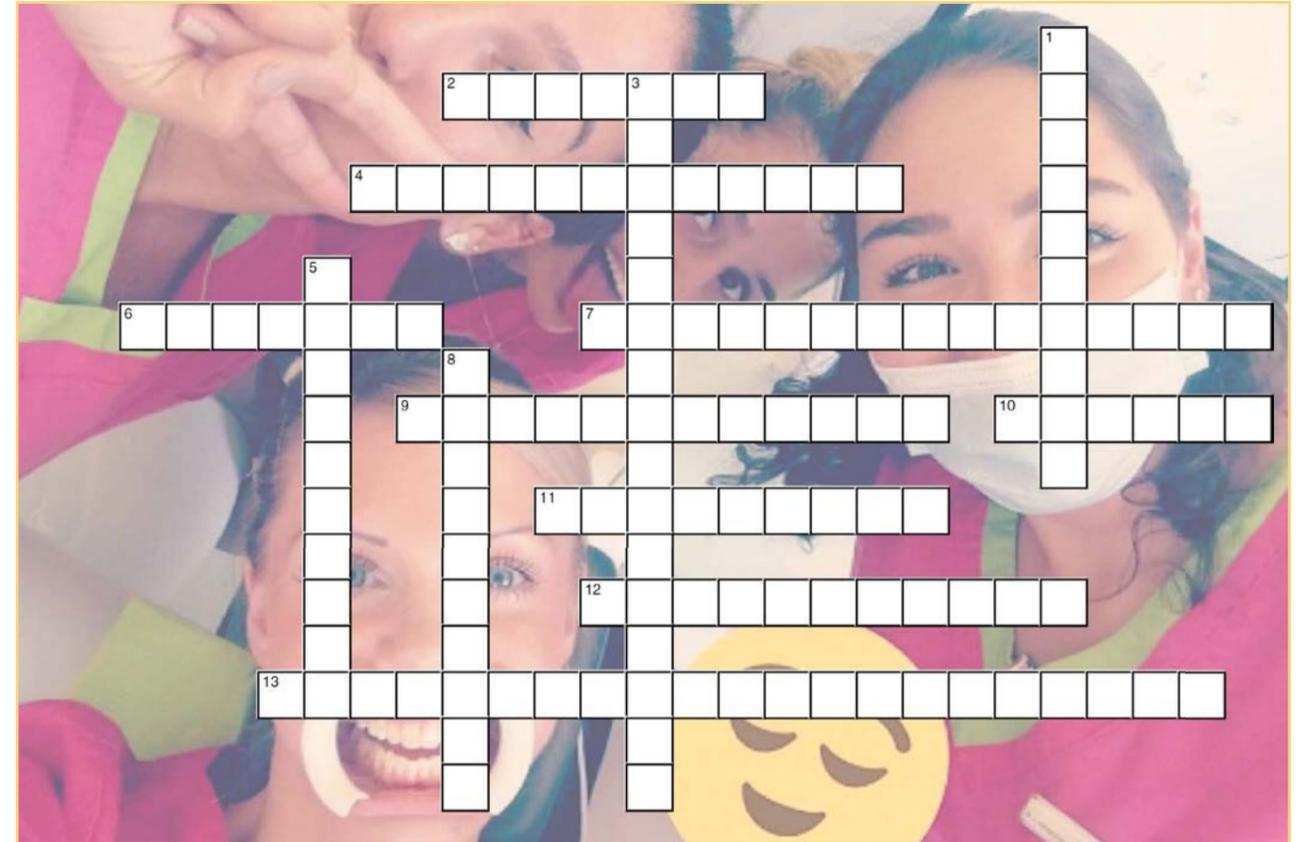
Ich habe ein Jassgrüppi, bestehend aus vier Lehrpersonen. Wir treffen uns jeden Monat, um einen Jass zu klopfen. Ich helfe gerne im Baustellenwagen von der Fasimusik «usZug» mit, wo Reto Schlagzeug spielt und viele unserer langjährigen Mattenstrasse-Freunde dabei sind. Die gemeinsamen Stunden mit meinem Apérogrüppi sind Glücksstunden. Wie Eveline Rötheli so schön gesagt hat, ich «fiire» halt auch gerne.

Unser nächster Interviewpartner?

Ich schlage Nicolas Diriwächter vor. Er war der erste Pfadführer meiner Tochter Seline. Ich bewundere ihn und alle, die ihre Freizeit für das Wohl anderer einsetzen. Im Zeitalter der Helikopter-Eltern, die meinen, bei ihren Kindern nichts ohne Druck zu erreichen, haben diese Leiterinnen und Leiter eine wertvolle und schöne Aufgabe, indem sie die Kinder einfach Kinder sein lassen und diese ganz beiläufig wichtige Dinge des Lebens lernen.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden ihn gerne anfragen. RB

Kreuzworträtsel zur 331. Ausgabe



Waagrecht

- 2. Turnen zu Hause
- 4. Das Rezept für
- 6. Kurzfilm über Ägeri
- 7. Kandidatin für das Gemeindepräsidium
- 9. Bietet Spanischunterricht an
- 10. Sind drei Brüder
- 11. Kandidat für das Gemeindepräsidium
- 12. Betreut seit den Herbstferien das Angebot Midnight-Sports
- 13. Sorgt für das leibliche Wohl am Weihnachtsmarkt

Senkrecht

- 1. Welches Gewässer ist hinter den Würfeln auf dem Bild
- 3. Bringt neue Gutscheine
- 5. Neues Angebot
- 8. Kommt auf den Dorfplatz

Gewinnen Sie einen von zwei Gutscheinen für eine Zahnreinigung bei der Zahnarztpraxis Dental Club. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. November 2018.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 330. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Brigitte den Talon von:

- Lina Müller
- Annemarie Lamprian

Sie gewinnen einen Gutschein im Wert von Fr. 20.00 der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade. Wir gratulieren herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade abgeholt werden.



**Zahnarztpraxis
Dental Club**
Bahnhofstrasse 26
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 37 37
www.dental-club.ch

Vorname /Name _____

Strasse /Nummer _____

PLZ /Ort _____





Frauengemeinschaft

Programm November

Vereine

Beton modellieren

Ob Engel, Stern, Weihnachtsbaum oder eine eigene abstrakte Plastik... Beton ist nicht nur Baumaterial, er kann auch kreativ zum Modellieren von Skulpturen aller Art verwendet werden. In diesem Kurs können Sie ausprobieren, wie man mit Beton modelliert. Unter Anleitung wird ein Drahtgerüst gebaut und dann mit Beton überzogen. Sie werden erstaunt sein, wie fein man mit Beton modellieren kann. Von der Idee zur fertigen Weihnachtsdeko oder auch abstrakten Plastik.

Daten jeweils Dienstag, 20.11. und 27.11.2018
 Zeit 19.00–22.00 Uhr
 Ort Atelier Huber Bildhauer, Cham
 Leitung Doris und Thomas Huber
 Kosten Mitglieder Fr. 100.00
 Nichtmitglieder Fr. 110.00
 Anmeldung bis 2.11.2018
 an Marlen Hausheer
 Tel. 041 743 28 10 oder auf
 www.fg-steinhausen.ch

Weihnachtsguetzli Backevent

In der Weihnachtsbäckerei Hotz Rust können Sie gemeinsam mit dem Bäckermeister Silvan Hotz Guetzli backen. Die feinen Weihnachtsköstlichkeiten dürfen anschliessend bei einem Kaffee oder Tee probiert werden. 1kg der selbst hergestellten Guetzli dürfen Sie mit nach Hause nehmen. Ein idealer Event, um sich auf die Adventszeit einzustimmen.

Datum Donnerstag, 29.11.2018
 Zeit 18.30–ca. 20.30 Uhr
 Ort Bäckerei Hotz Rust, Baar
 Leitung Silvan Hotz
 Kosten Mitglieder Fr. 35.00
 Nichtmitglieder Fr. 45.00
 Anmeldung bis 15.11.2018
 an Megi Dalla Costa
 Tel. 041 741 21 55 oder auf
 www.fg-steinhausen.ch



Vorschau Dezember

Ökumenische Adventsfeier

Gemeinsam mit den reformierten Frauen möchten wir uns mit Musik, Kerzenlicht und besinnlichen Worten auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Bei feinem Lebkuchen, Kaffee und Tee sitzen wir gemütlich zusammen.

Datum Dienstag, 11.12.2018
 Zeit 19.30–ca. 21.30 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt



Kerzenziehen vor dem Jugi

Blauring Steinhausen organisiert

Der Blauring Steinhausen veranstaltet auch dieses Jahr das traditionelle Kerzenziehen und lädt Sie und Ihre Kinder herzlich dazu ein.

Wann:

Freitag, 30. November
 15.00–20.00 Uhr
 Samstag, 01. und Sonntag, 02. Dezember
 jeweils von 12.00–16.00 Uhr

Wo: Beim Vorplatz des Jugi

Mitnehmen:

Altes «Tüechli» zum Kerzenziehen. Kleider und Schuhe, die schmutzig werden dürfen. Natürlich gibt es auch dieses Jahr eine Kafestube und feinen Kuchen. Ausserdem sind wir auch am Weihnachtsmarkt wieder dabei:

Weihnachtsmarkt:

Freitag, 30. November 2018
 15.00–20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Leitungsteam Blauring Steinhausen



Vereine

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoIP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)

Pünktlich und fachgerecht

eTeam plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
 6312 Steinhausen | 8934 Knonau
 Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch



käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG
Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Turn-Info



Jugendturn-Event
Die Steinhauser Jugend bewegt sich!

Sonntag, 25. November 2018
Dreifachturnhalle Sunnegrund – von 10 bis 15 Uhr



- Spiel- und Spass-Parcours für alle Kinder
- Klettern an der Kletterwand
- Darbietungen der verschiedenen Riegen
- Verpflegungsstand



Den DTV kennen lernen und einfach mitmachen. Auch Zuschauer sind herzlich eingeladen.

www.dtv-steinhausen.ch



«Schwingen Sie mit uns das Tanzbein!»

Auch Nichttänzerinnen und -tänzer sind herzlich willkommen

Vereine

herbst
tanzfest

SENIOREN
STEINHAUSEN

Herzlich willkommen
alle Frauen und Männer ab 60
Live-Musik mit Alfons Sutter

Freitag 16. November 2018
19:00 - 22:00 Uhr
Zentrum Chilematt

Eintritt
Fr. 10.00 / Person (Mitglied)
Fr. 12.00 / Person (Nichtmitglied)

Auskunft 041 741 19 67
info@seniores-steinhausen.ch

**Jahrgang
1931**

Jeden letzten Mittwoch im
Monat treffen wir uns jeweils
um 10.00 Uhr zum Café
im Restaurant
Schnitz und Gwunder

AUTO CENTER STEINHAUSEN
Die Garage für alle Marken GMBH



persönlich flexibel zuverlässig
www.autocenter-steinhausen.ch
kontakt@autocenter-steinhausen.ch

Christoph Landolt
Beim Bahnhof 2
6312 Steinhausen

Telefon: 041 544 46 81
Mobile: 078 827 01 34



Gewerbe

Aktive Entlastung für ein gesundes, schmerzfreies Gehen

UrsDrogerie Apotheke mit Biolade: Aktionstag mit Fussanalyse

Gesundes, schmerzfreies Gehen ist für das Wohlbefinden und die Lebensqualität jedes Menschen ein ganz entscheidender Faktor. Doch jeder zweite Erwachsene klagt inzwischen über anhaltende Fusschmerzen. Das kommt nicht von ungefähr, denn unsere Füße sind grossen Belastungen ausgesetzt. Der gesunde Fuss hat eine natürliche stossdämpfende Wirkung und kann Seitwärtsverlagerungen ausbalancieren und Stösse beim Gehen abfangen.

Harte Böden, nicht fussgerechtes Schuhwerk, stundenlange stehende Tätigkeiten – selbst der gesunde Fuss kann solchen Anforderungen auf Dauer kaum standhalten. Die permanente Überlastung führt zur Muskelermüdung und Erschlaffung von Sehnen und Bändern. Die harten Böden pressen sich in ungeminderter Härte gegen die empfindlichen Ballen, Fersen und Druckstellen. Die haarfeinen Gefässe am Ballen werden gequetscht. Druck und Stösse des Körpergewichts werden ungemindert auf Wirbelsäule und Gelenke weitergeleitet. Dies äussert sich häufig mit Fussbeschwerden, schweren, müden Füßen und Beinen, Druckstellen und Schmerzen in den Gelenken bis hoch zur Halswirbelsäule.

Spürbare Entlastung bietet die Aktiv-Federspange mit Massagepelotte, die die naturgetreue Drei-Punkt-Federung des Fusses übernimmt. Diese elastisch federnde Einlage bietet gegenüber den klassischen Einlagen wohltuende Vorteile. Neben der Entlastung und Bettung von Druckpunkten, wird durch ihre aktivierende Wirkung gleichzeitig die Venenpumpe der Beine trainiert und die Durchblutung angeregt. So kann man durchaus von einem Fitnessprogramm sprechen, das man auf Schritt und Tritt durchführt. Ein weiterer Vorteil liegt in der extrem dünnen Ausführung, wodurch die Aktiv-Federspange in praktisch allen Schuhen getragen werden kann.



Unsere Füße sind grossen Belastungen ausgesetzt.

So funktioniert die e.b. fusselast

- Die e.b. fusselast ermöglicht Ihren Füßen die natürliche Drei-Punkt-Federung. Diese wirkt stossdämpfend und ausgleichend auf Ihren gesamten Bewegungsapparat, indem sie die Gehstösse auf Ihre Fussgelenke, Kniegelenke, Hüftgelenke und auf Ihre gesamte Wirbelsäule mildert.
- Das weiche Massagepolster nimmt sofort Schmerzen und Brennen, massiert sanft den Vorfussbereich und aktiviert die Wadenmuskelpumpe. Das Zusammenspiel der Drei-Punkt-Federung und der gleichzeitigen Pumpmassage ergibt die einzigartige Doppelwirkung der e.b. fusselast.
- Ihre Füße werden mobilisiert und können natürlich arbeiten
- die Fussmuskulatur wird trainiert
- die harten Gehstösse werden in federndes Gehen umgewandelt
- der Vorfussbereich wird bei jedem Schritt massiert
- die Wadenmuskelpumpe wird aktiviert und somit die Durchblutung verbessert
- die Schmerzentlastung spüren Sie sofort und dauerhaft.

Die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade, Blickensdorferstrasse 4, veranstaltet am **Dienstag, 20. November 2018**, einen Aktionstag. Sie erhalten eine individuelle Fussanalyse. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Aktiv-Federspange vor Ort zu testen. Rufen Sie uns an, um einen Termin zu vereinbaren.

Telefon 041 741 16 36

fusselast

Einladung
Aktionstag „Gesundes Gehen“
Dienstag, 20. November 2018
09:00 - 11:15 und 13:30 - 18:00 Uhr

Lernen Sie die AKTIV-FEDERSPANGE kennen:

- Kostenlose Trittspurvermessung
- Individuelle Fussanalyse
- Einführungsaktion: AKTIV-FEDERSPANGE am Aktionstag zum Sonderpreis

Damit wir Sie persönlich optimal beraten können, rufen Sie uns doch bitte an und vereinbaren einen Termin. Tel. 041 741 16 36. Selbstverständlich empfangen und beraten wir aber auch spontane Interessenten.

UrsDROGERIE APOTHEKE



Kräutersenf

Der Herbst beschenkt uns nochmals reich mit seinen Gaben...

Rezept



Zubereitung,

Ca. 30 Minuten + 3 Tage ruhen lassen

1. Senfkörner fein mahlen.
2. Wasser mit Apfelessig, Apfelsaft, Salz und Birnel in einem Topf aufkochen und dann vom Herd nehmen.
3. Senfmehl untermischen.
4. Kräuter unterziehen und gut rühren.
5. Warm in die vorbereiteten Gläser abfüllen und gut verschliessen.
6. Drei Tage ruhen lassen, damit die Masse noch etwas eindickt und die starke Schärfe abklingen kann.
7. Einmal geöffnet, hält sich der Senf für 2-3 Monate im Kühlschrank.

Dieses Rezept lässt sich beliebig verfeinern: Anstelle von Kräutern z.B. mit Quitzen, Feigen, Nüssen, Birnen, Beeren etc.

- ZUTATEN FÜR CA. 3 GLÄSER
- À 1 DL
- 80 g ganze gelbe Senfkörner oder Senfmehl gemahlen
- 1.5 dl Wasser
- 1.5 dl Apfelessig naturtrüb
- 1 dl Apfelsaft
- 1.5 EL Salz
- 2 EL Birnel
- 2 Hand voll Kräuter, ca. 8 g (z.B. Brennessel, Ringelblumenblüten, Lavendelblüten, Rosmarin, Thymian, Zitronenmelisse)

«Einige der Zutaten sind in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich.»



ref. Kirche

Konzert an Allerheiligen - ein romantischer Liederabend

Simone Felber

Peter Burren

Andrea Forrer

GOLDENES ZEITALTER

mit Gesang, Klarinette und Klavier

1. November 2018, 19 Uhr

Reformierte Kirche, Chlematt Steinhausen

Mit der Unterstützung der reformierten Kirchgemeinde Steinhausen

Konzert an Allerheiligen 2018

Louis Spohr, auch heute noch immer der grosse Meister der romantischen Instrumentalmusik, steht im Zentrum des Konzerts an Allerheiligen in der reformierten Kirche Steinhausen.

Seine «Sechs deutschen Lieder op. 103» widerspiegeln seine Vorliebe für seltene Besetzungen, die Lust am Experiment. Mit echt romantischer Musizierlust fügt hier Spohr der Klavierbegleitung einen oft konzertant gehaltenen Klarinettenpart hinzu. Andrea Forrer am Klavier musiziert in diesem Jahr zusammen mit der Mezzosopranistin Simone Felber aus Luzern und Peter Burren, Klarinette aus Unterägeri. Donnerstag, 1. November 2018, 19.00 Uhr, Reformierte Kirche Steinhausen.

purple Webpublishing Printdesign Eye.ch

Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch

Huwyl Schreinerei

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten, Reparaturen
Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen

Tel. 041 748 20 20
schreinerei-huwyl.ch
info@schreinerei-huwyl.ch



Wo Abfall Dampf macht

Perlen, 26. September 2018

Vereine

Mit Renergia ist in Perlen eine moderne und umweltverträgliche Kehrichtverbrennungsanlage entstanden. Die Renergia Zentralschweiz AG ist für mehr als nur die Verwertung des Zentralschweizer Abfalls verantwortlich.

Sie ist gleichzeitig ein Kraftwerk, welches die Perlen Papier AG mit Prozessdampf versorgt, Warmwasser für mehrere Fernwärmeleitungen liefert und Strom für tausende Haushalte produziert.

Der Einladung unseres Kameraden Ruedi Lampart zur Besichtigung der «schwarzen Perle» folgten 27 Männerriegler. Treffpunkt für die Abfahrt war der Parkplatz Eri und um Zeit zu sparen, wurde mit sechs gut gefüllten Personenwagen nach Perlen gefahren.

Bereits vor der Besichtigung wurden Stimmen unter den Teilnehmern laut, das man sich das alles etwas kleiner vorgestellt habe. Die Besichtigung der Anlage dauerte 90 Minuten und war kostenlos.



Anlässlich der Führung wurden die technischen Details der Kehrichtverbrennung, die Erzeugung des Dampfes und das Filtern der Abgase sehr kompetent durch einen fachkundigen Führer erklärt. Das mit der gewonnenen Energie die ganze Stadt Luzern mit Strom versorgt werden könnte, war auch beim ausgezeichneten Mittagessen in der Limihütte in Hüenberg ein Thema.

Einige unentwegte Jasser liessen es sich nicht nehmen, an der Sonne einen Jass zu klopfen. Auf der Rückfahrt nach Steinhausen fühlten sich nach diesem lehrreichen Ausflug auch die Nichtspieler als Gewinner.

Für die Männerriege Steinhausen
Werner Weber

2 Gesichtspflege Produkte gekauft, 1 Naturkosmetik Produkt **GRATIS**

Weleda Gesichtspflege-Tag
mit Naturkosmetik-Expertin

WELEDA Seit 1921

100% Zertifizierte Naturkosmetik

Besuchen Sie unseren Weleda Beratungstag am 29.11.2018

Von 10:00 – 18:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich von einer Weleda Expertin rund um das Thema «Natürliche Schönheit» individuell beraten zu lassen. Die hauteigenen Fähigkeiten verändern sich im Laufe der Zeit, und damit verändern sich auch die Bedürfnisse der Haut. Die Weleda Gesichtspflege gibt Haut jeden Alters Impulse, die genau auf das jeweilige Hautbedürfnis abgestimmt sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

UrsDrogerie Apotheke mit Biolade
Blickensdorferstrasse 4
6312 Steinhausen
041 741 16 36



* Beim Kauf von 2 Weleda Gesichtspflege-Produkten erhalten Sie GRATIS ein Weleda Naturkosmetik Produkt. Best. Wahl im Wert von maximal CHF 20.-.

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Demnächst In Ihrer UrsDrogerie Apotheke



Gewerbe

Schutz und Behandlung

Liebe Kundin, lieber Kunde

Nebel und kalte Temperaturen kündigen den Winter an. Damit ist auch wieder Saison für Grippe und grippale Infekte. Boiron Oscilococcinum ist ein spezielles homöopathisches Produkt zum Schutz vor einer Ansteckung bzw. zur Behandlung einer bereits ausgebrochenen Grippe oder eines grippalen Infekts.

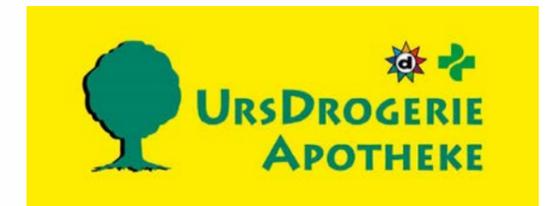
Vorbeugen und behandeln

Boiron Oscilococcinum kann gemäss homöopathischem Arzneimittelbild zur Vorbeugung gegen Grippe oder zur Behandlung bei beginnenden grippalen Infekten sowie ausgebrochenen grippalen Zuständen eingesetzt werden. Boiron Oscilococcinum kann bereits für Kinder ab 2 Jahren eingesetzt werden. So kommt Ihre Familie gut geschützt durch den Winter.

Dasselbe Produkt kann also in allen Stadien einer Grippe verwendet werden. Ebenso kann man es problemlos mit anderen Produkten kombinieren.

Für alle Stadien

Boiron Oscilococcinum kann vorbeugend und zur Unterstützung des Immunsystems einmal wöchentlich eingenommen werden. Hat einem die Grippe trotz allem erwischt, dann ist eine möglichst schnelle Impulsbehandlung angezeigt. Ist die Grippe schon voll im Gange, unterstützt eine Begleitbehandlung mit Oscilococcinum den Heilungsverlauf.



BON

Saubere Hände

Hände waschen sorgt für einen guten Schutz vor Krankheitserregern, wie Grippe- und Erkältungsviren. Sonett Handseife Citrus auf Basis wertvoller pflanzlicher Öle reinigt und pflegt die Hände und trägt somit zu einem gesunden Winter bei. Im November 2018 schenken wir Ihnen eine Flasche Sonett Handseife Citrus 120 ml im Wert von **Fr. 2.95.**

Abgabe nur an Erwachsene im Monat November 2018. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.



Agenda

Veranstaltungskalender November 2018

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Do	01.11.18	19.00	Konzert an Allerheiligen	Reformierte Kirche	Reformierte Kirche Steinhausen
Sa	03.11.18	20.00	Lottomatch MGS	Restaurant Schnitz und Gwunder	Musikgesellschaft Steinhausen
Mo	05.11.18	15.00	Krabbeltreff Steinhausen	Chilematt Eingang Jugendtreff	Club junger Eltern
Mi	07.11.18	09.30	Bibliomüsli	Bibliothek	Bibliothek
Mi	07.11.18	15.30	Hüpfen, Klettern, Rutschen	Turnhalle Sunnegrund	Club junger Eltern
Do	08.11.18	18.15	Jungbürgerfeier	Gemeindesaal	Gemeinde Steinhausen
Do	08.11.18	18.30	Räbeliechtliumzug	gemäss Wetterprogramm	Jungwacht Steinhausen
Mo	12.11.18	15.00	Krabbeltreff Steinhausen	Chilematt Eingang Jugendtreff	Club junger Eltern
Di	13.11.18	17.05	Netzwerken an der längsten Raclette-Tafel von Steinhausen	Dorfplatz	Kaiser Optik
Mo	19.11.18	15.00	Krabbeltreff Steinhausen	Chilematt Eingang Jugendtreff	Club junger Eltern
Fr	23.11.18	19.30	4. Kurzfilm-Soirée (CH/B)	Saal 1 im Dreiklang	kultur steinhausen
Sa	24.11.18	14.00	FaszienYoga	MOVE raum für bewegung	Christina Pelican
So	25.11.18	10.00	Abstimmungen	Rathaus Steinhausen	Gemeinde Steinhausen
So	25.11.18	17.00	Trigger Concert Big Band feat.	Gemeindezentrum	Trigger Concert Big Band
Mo	26.11.18	15.00	Krabbeltreff Steinhausen	Chilematt Eingang Jugendtreff	Club junger Eltern
Mo	26.11.18	20.00	Katholische Kirchgemeindeversammlung	Chilematt	Katholische Kirchgemeinde
Mi	28.11.18	14.00	Bibliozwerg	Bibliothek	Bibliothek
Mi	28.11.18	19.00	das Konzert	Gemeindesaal	Musikschule Steinhausen
Fr	30.11.18	15.00	Weihnachtsmärt und Samichlauseinzug	Dorfplatz Steinhausen	Gemeinde Steinhausen

Lottomatch

Musikgesellschaft Steinhausen

Am Samstag, 3.11.2018, um 20 Uhr

im Restaurant Schnitz und Gwunder, Steinhausen
www.mgsteinhausen.ch

**URS DROGERIE
APOTHEKE**

www.ursdrogerie.ch

**Persönliche
Beratungsgespräche**
von 7.00 – 19.00 Uhr

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen

RAIFFEISEN

NUSSBAUMER
SEIT 1897
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten

- Zuger Kirschtorte
- Baarer Räbetorte
- Sidler Käsekuchen
- Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch

immoway

Immobilienvermittlung

Adrian Jans GmbH | Bannstrasse 23a | 6312 Steinhausen
041 560 71 71 | info@immoway.ch | www.immoway.ch